

Stefan Gebhardt

Der Bergfried von Schloss Reisenburg aus archäologischer Sicht

Katalog und Tafeln der Befunde und Funde

# Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen.....	1
1.1 Befunde.....	1
1.2 Funde.....	1
2. Befunde.....	4
2.1 Baubefunde.....	4
Bergfried (Befund 1, 2 und 19).....	4
Südliches Hauptgebäude (Befund 3 und 4).....	5
2.2 Befunde in Zusammenhang mit dem Bergfried.....	6
Befund 20 (Auffüllschicht).....	6
Befunde 28, 29 und 30.....	7
Befund 31.....	7
Befund 32.....	8
Befund 37.....	8
Befunde 33, 34 und 35/36.....	8
3. Funde.....	10
Funde aus Befund 20 (Auffüllschicht).....	10
Funde aus Befund 28.....	10
Funde aus Befund 29.....	14
Funde aus Befund 30.....	22
Funde aus Befund 31 – 35 (Anlage Profile).....	23
Funde aus Befund 31.....	26
Funde aus Befund 37.....	30
Funde aus Befund 33 / 34.....	31
Funde aus Befund 33.....	32
Funde aus Befund 34.....	33
Funde aus Befund 35.....	33
Funde aus Befund 36.....	35
4. Tafeln.....	38

## 1. Vorbemerkungen

Der Katalog der Befunde und Funde, die in Bezug zum Bergfried von Schloss Reisenburg stehen, beruht auf dem Katalog der Magisterarbeit „Schloss Reisenburg im Mittelalter. Die Grabung im Burghof 2011“ von Stefan Gebhardt. Insbesondere die Teile zu den Funden wurden für den Beitrag „Der Bergfried von Schloss Reisenburg aus archäologischer Sicht“ in der Festschrift für Prof. Bernd Päffgen neu zusammengestellt.

### 1.1 Befunde

Als Grundlage für die Beschreibung der (Bau-)Befunde lag der ausführliche und den Standards des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege folgende Grabungsbericht<sup>1</sup> (schriftliche Grabungsdokumentation) von Ines Gerhardt, Phoenix Archäologie GbR, vor. Des Weiteren konnte auf die von der Phoenix Archäologie GbR freundlicherweise zur Verfügung gestellten ausgedruckten Befundbögen aus der Fund- und Befunddatenbank der Dokumentation zurückgegriffen werden.

### 1.2 Funde

Die Katalognummern der Funde aus der Grabung 2011 im Burghof setzen sich aus der Nummerierung des jeweiligen Planums bzw. Befundes und der Fundzettelnummer<sup>2</sup>, sowie der laufenden Nummerierung aus der zur Fundaufnahme verwendeten Datenbank<sup>3</sup> zusammen. Sie sind nach den Befunden, aus denen sie stammen, gegliedert. Hierbei folgt die Ordnung dem Schema: Keramik, sonstiges silikatisches Material, Glas, organisches Material und Metall. Die Katalognummern entsprechen den Nummerierungen der Abbildungen im Tafelteil.

Warenarten der Gefäßkeramik:<sup>4</sup>

A1a: handaufgebaute, reduzierend gebrannte Gefäßkeramik der vorburgenzeitlichen Besiedelung - Grobkeramik

A1b: handaufgebaute, reduzierend gebrannte Gefäßkeramik der vorburgenzeitlichen Besiedelung - Feinkeramik

A2a: handaufgebaute, reduzierend-oxidierend gebrannte Gefäßkeramik der vorburgenzeitlichen Besiedelung - Grobkeramik

A2b: handaufgebaute, reduzierend-oxidierend gebrannte Gefäßkeramik der vorburgenzeitlichen Besiedelung - Feinkeramik

---

1 Gerhardt 2011.

2 Die Angaben zu den Plana und Befunden entsprechen der Fundliste (Access-Datenbank) aus der Grabungsdokumentation von Phoenix Archäologie GbR (unpubl. Grabungsbericht; OA BLfD, Dienststelle Thierhaupten).

3 Zur Methodik bei der Aufnahme der Funde, s. Gebhardt 2013, Kapitel 6.1.1.1 des Textbands.

4 Zur Definition der jeweiligen Warenarten s. ebd.

A3a: handaufgebaute, oxidierend gebrannte Gefäßkeramik der vorburgenzeitlichen Besiedelung - Grobkeramik

A3b: handaufgebaute, oxidierend gebrannte Gefäßkeramik der vorburgenzeitlichen Besiedelung - Feinkeramik

AB1a: handaufgebaute und nachgedrehte, reduzierend gebrannte Gefäßkeramik der vorburgenzeitlichen Besiedelung – Grobkeramik

AB1b: handaufgebaute und nachgedrehte, reduzierend gebrannte Gefäßkeramik der vorburgenzeitlichen Besiedelung – Feinkeramik

AB2a: handaufgebaute und nachgedrehte, reduzierend-oxidierend gebrannte Gefäßkeramik der vorburgenzeitlichen Besiedelung – Grobkeramik

AB3b: handaufgebaute und nachgedrehte, oxidierend gebrannte Gefäßkeramik der vorburgenzeitlichen Besiedelung – Grobkeramik

B1a: handaufgebaute und nachgedrehte, reduzierend gebrannte Gefäßkeramik der mittelalterlichen Besiedelung mit sehr grober bis grober Magerung

B1b: handaufgebaute und nachgedrehte, reduzierend gebrannte Gefäßkeramik der mittelalterlichen Besiedelung mit grober bis mittlerer Magerung

B1c: handaufgebaute und nachgedrehte, reduzierend gebrannte Gefäßkeramik der mittelalterlichen Besiedelung mit mittlerer Magerung

B1d: handaufgebaute und nachgedrehte, reduzierend gebrannte, mittel gemagerte Gefäßkeramik der mittelalterlichen Besiedelung mit feiner Magerung

B2a: handaufgebaute und nachgedrehte, reduzierend-oxidierend gebrannte Gefäßkeramik der mittelalterlichen Besiedelung mit sehr grober bis grober Magerung

B2b: handaufgebaute und nachgedrehte, reduzierend-oxidierend gebrannte Gefäßkeramik der mittelalterlichen Besiedelung mit grober bis mittlerer Magerung

B2c: handaufgebaute und nachgedrehte, reduzierend-oxidierend gebrannte Gefäßkeramik der mittelalterlichen Besiedelung mit mittlerer Magerung

C1a: reduzierend gebrannte Drehscheibenware mit sehr grober bis grober Magerung

C1b: reduzierend gebrannte Drehscheibenware mit grober bis mittlerer Magerung

C1c: reduzierend gebrannte Drehscheibenware mit mittlerer Magerung

C1c: reduzierend gebrannte Drehscheibenware mit feiner Magerung

C2a: reduzierend-oxidierend gebrannte Drehscheibenware mit sehr grober bis grober Magerung

C2b: reduzierend-oxidierend gebrannte Drehscheibenware mit grober bis mittlerer Magerung

C2c: reduzierend-oxidierend gebrannte Drehscheibenware mit mittlerer Magerung

C2d: reduzierend-oxidierend gebrannte Drehscheibenware mit feiner Magerung

C3b: oxidierend gebrannte Drehscheibenware mit grober bis mittlerer Magerung

C3c: reduzierend-oxidierend gebrannte Drehscheibenware mit mittlerer Magerung

D1d: reduzierend gebrannte, glasierte Drehscheibenware mit feiner Magerung

E: Ofenkeramik (bei Brennatmosphäre und Magerung teilweise mit der Gefäßkeramik vergleichbar)

Abkürzungen:

BS: Bodenscherbe, WS: Wandscherbe, RS: Randscherbe;

KHG: Kegelhalsgefäß; ZHG: Zylinderhalsgefäß

A: Außen; I: Innen; B: Bruch

MP: Magerungspartikel

RH: Ritzhärte nach Mohs-Härtegraden<sup>5</sup>

Wds.: Wandstärke; Bds.: Bodenstärke

Mdm.: Mündungsdurchmesser (an Randaußenseite)<sup>6</sup>; Bdm.: Bodendurchmesser (an Bodenaußenseite)<sup>7</sup>

n. rek.: nicht rekonstruiert bzw. nicht rekonstruierbar

Cu: Kupfer, Fe: Eisen; Gr.: Gramm

VG: Vorgeschichte / Fund aus den vorburgenzeitlichen Nutzungsphasen der Reisensburg

Die Beschreibung der Rand- und Bodenformen, auch die der Warenarten A und AB, erfolgte nach den Formen des Handbuchs zur Terminologie der mittelalterlichen und neuzeitlichen Keramik in Österreich.<sup>8</sup>

Zur Beschreibung der Farben wurde der Michel-Farbenführer des Schwaneberger Verlags verwendet.<sup>9</sup>

Bei den als Clustern zusammengefassten Wandfragmenten der Gefäßkeramik von gleicher Herstellungstechnik und Brennatmosphäre sowie gleichen Magerungspartikeln und annähernd gleichen Oberflächenstrukturen dienen Kommata zur Trennung bei der Aufzählung der verschiedenen Farben, die innerhalb der jeweiligen Katalognummer auftreten.

Bei den als einzelnen Katalognummern aufgenommenen Rand- und Bodenfragmenten und vereinzelt Wandstücken (vor allem Exemplare mit Verzierung) wird durch einen „-“ zwischen den Farbangaben verdeutlicht, dass selten eine einzige, direkt ansprechbare

5 Schreg 2007, 42. Dieser Literaturnachweis, sowie die Nachweise der weiteren hier in den Vorbemerkungen des Kataloges zitierten Literatur befinden sich im Literaturverzeichnis des Textteils.

6 Hofer et al. 2010, 34.

7 Hofer et al. 2010, 35.

8 Randformen: Hofer et al. 2010, 28–31; Fußzone und Bodenformen: Hofer et al. 2010, 33–34.

9 Michel-Farbenführer 1984.

Farbe vertreten ist, sondern mehrere Farben bzw. Farbspektren auf einem Fundobjekt vorhanden sind.

Die Bestimmung der Größe der Magerungspartikel folgt den Korngrößen aus dem Handbuch zur Terminologie der mittelalterlichen und neuzeitlichen Keramik in Österreich: Fein: < 0,2 mm; mittel: 0,2–0,63 mm; grob: 0,64–2,00 mm; sehr grob: > 2,00 mm.<sup>10</sup> Wurden bei den Warenarten A und AB deutlich gröbere Magerungspartikel (5–10 mm bzw. > 10 mm) als „sehr grob“ festgestellt, wurde versucht dies durch die Angabe der jeweils größten Partikelgrößen zu verdeutlichen.

## **2. Befunde**

### **2.1 Baubefunde**

#### **Bergfried (Befund 1, 2 und 19)**

Tafel 1, Profil 1; Tafel 2, Profil 18; Tafel: 3, Planum 1.

Befund 1: Höchster erfasster Wert: 499,25 m üNN, tiefster Wert 497,89 m ü NN. Befund 2: Höchster erfasster Wert: 497,89 m üNN, tiefster Wert: 494,45 m üNN.

Der ca. 30 m hohe Bergfried (Befund 1) ist das zentrale Bauwerk des inneren Burghofes. Er umfasst acht Stockwerke, darunter ein Kellergeschoss. Das den Turm an drei Seiten umschließende Hauptgebäude grenzt mit Mauerfugen an das Mauerwerk des Bergfriedes an.

Das 3,44 m tiefe Fundament (Befund 2) besteht aus ohne Fugenmörtel vermauerten, ganzen Backsteinen. Die Backsteine wurden ohne einen bestimmten Verband gesetzt. Besonders die untersten Lagen sind nachlässig geschichtet, wobei die Fugen kaum gegeneinander versetzt wurden. In die unterste Lage des Fundaments sind zudem noch Steine eingefügt. Auf der Höhe 496,95 m ü NN, d. h. ca. 90 cm unter dem rezenten Hofniveau, befindet sich ein Mauerrücksprung von ca. 15 cm (Mauervorsprung Bef. 19). Von hier bis zum Beginn der Steinquader (Mauerwerk Bef. 1) sind die Backsteine wesentlich sorgfältiger und streng horizontal aufeinander gesetzt. Der Blockverband besteht nun fast aus Läufern. Im Allgemeinen sind nur ganze Backsteine verbaut, einige davon sind gebrochen. Die Backsteinkanten sind unregelmäßig und einige schwarz verbrannt. Im unteren Fundament-Bereich sind kürzere Backsteine der Größe 31/32 x 14/15 x 7/8 cm verbaut, im oberen längere Backsteine des Formates 38 x 15 x 8 cm. Über die ganze Fassade, von Nord nach Süd, ist fast der ganze obere Teil des Fundamentes mit Zementputz verstrichen. Dieser Putz fehlt jedoch an der Südecke des Turmes. Hier ist ersichtlich, dass die Steinquader des aufgehenden Mauerwerks des Turmes auf dem Fundament aufsitzen (Mauerwerk Bef. 1).

Auf Höhe der untersten Steinlage von Mauerwerk Bef. 1 befindet sich das heutige Hofniveau. Dieses Schichtenmauerwerk ist uneinheitlich: Auf den unteren vier Reihen sorgfältig behauener Quader aus Kalktuff liegen maximal acht Reihen Buckelquader,

---

<sup>10</sup> Hofer et al. 2010, 13.

danach wieder Backsteinmauerwerk. Die Kalktuffquader sind quadratisch bzw. rechteckig, sowie entweder 34 oder 44 cm hoch und zwischen 34 und 74 cm lang.

Bei den meisten Steinen liegen die Stoßfugen nicht mittig übereinander und sind an den Rand verschoben. Größere Quader, die nicht in den regelmäßigen Schichtenaufbau passen, verstärken hier die Südecke. Einer der Quader weist ein Zangenloch auf, das zur Schauseite hin verbaut wurde. Einige der Quader zeigen Scharrierungen oder Bossierungen.

Ungefähr 1,60 m über dem Hofniveau springt die Mauer um 10 cm zurück. Statt der glatten Quader finden sich nun Buckelquader mit Randschlag und in sehr uneinheitlicher Größe. Auf Höhe des ersten Fensters werden die Quader wiederum durch Backsteine abgelöst, die das Mauerwerk des Turms bis oben bilden. Nur an den Ecken des Turms sind hier noch Quader zur Verstärkung zu finden.

Die Fugen des gesamten Turms bestehen aus Zementmörtel bzw. sind mit diesem verstrichen. Die Steine treten unterhalb des ersten Fensters leicht zurück, an der Nordseite ist einer der großen Quader schräg abgearbeitet.

An dieser Stelle befand sich eventuell eine von Nord nach Süd zu begehende Außentreppe. Heute führt in das Turminnere eine nachträglich eingebaute Treppe.

Die drei übrigen Turmwände innerhalb des Hauptgebäudes liegen im Erdgeschoss frei. An der Außenseite des Turmes befinden sich auch hier Buckelquader.

Der Turm besitzt sieben Fenster, wovon die unteren sechs in einer Reihe übereinander liegen. In die etwa 2,50 m starke Mauer wurde nachträglich ein Kellerfenster eingebaut.

Die Fenster in den ersten drei Stockwerke sind groß, die zwei darüber liegenden großen Fenster wurden vermauert und zu einfachen Schießscharten umgebaut. Das oberste, siebte Fenster ist nach Süden hin aus der Flucht der Fenster versetzt.

Der Turm besitzt als oberen Abschluss eine Plattform mit Zinnenkranz und vier überdachte Türmchen, die leicht nach außen kragen. Eine Pechnase zeigt auf der Nordseite in Richtung des ehemaligen Torwegs.

### **Südliches Hauptgebäude (Befund 3 und 4)**

Tafel 1, Profil 1.

Befund 3: Höchster erfasster Wert 497,85 m ü NN, tiefster Wert 496,75 m üNN. Befund 4: Höchster erfasster Wert: 497,25 m üNN, tiefster Wert 494,80 m üNN.

Der südliche Teil des Hauptgebäudes (auch als „Anbau“ bezeichnet) grenzt die Grabungsfläche nach Westen hin ab.

Ab Höhe des Hofes ist das Gebäude verputzt. Unter diesem Verputz liegt das Backsteinmauerwerk Bef. 3, das sich bis 90 cm unter der Hofoberfläche fortsetzt.

Das Schichtenmauerwerk Bef. 3 aus Ziegeln, Ziegelbruch, Flusskieseln, Reizensburger Tropfen, Tuff- und Mörtelbrocken in hartem Kalkmörtel mit grobem Zuschlag baut auf dem Gussmauerwerk Bef. 4 auf.

Das Gussmauerwerk Bef. 4 weist in der Nordhälfte der Mauer gegenüber dem Mauerwerk in der Horizontalen einen Vorsprung von ca. 10 cm auf, nach Süden hin gleichen sich die Mauern aber wieder an.

Das Hauptgebäude hat mit einer Fuge südlich Anschluss an den Bergfried. Die Ringmauer schließt an das nicht unterkellerte Hauptgebäude an. Mauer Bef. 4 endet bei einer Tiefe von 495,20 m ü NN etwa 2,50 m unter dem rezenten Hofniveau, die Südecke der Mauer liegt jedoch noch etwa 40 cm tiefer und sitzt auf den Schichten Bef. 30 und 31 bzw. 37 auf.

Zwischen den Schichten verlaufen horizontale Holzkohlebänder, die von Holzbrettern stammen dürften.

## **2.2 Befunde in Zusammenhang mit dem Bergfried**

### **Befund 20 (Auffüllschicht)**

Tafel 2, Planum 1–1; Tafel 4, Profil 15, 16; Tafel 5, Profil 3-Ost, Profil 10 - erw. Profil 5; Tafel 6, Befund 7 und Befund 5, Profil 12; Tafel 7, Befund 7, Profil 5; Tafel 8, Befund 9, Profil 11 und Befund 18, Profil 8; Tafel 9, Planum 2; Tafel 10, Profil 25.

Funde: 20-50-108, 20-50-109, 20-50-110, 20-50-111, 20-50-112, 20-50-113; Tafel 13.

Höchster erfasster Wert 497,20 m üNN, tiefster Wert 495,01 m üNN.

Die Befunde des ersten und zweiten Planums wurden durch eine bis zu 2,20 m mächtige Schicht eindeutig voneinander getrennt. Diese Auffüllschicht besteht aus sandig-lehmigem Material, das je nach unterschiedlicher Beimengung von Humus oder Sand Farben zwischen gelb, braungelb und grau aufweist.

In der Schicht befindet sich an fast allen Stellen Holzkohle, des Weiteren manchmal auch gebrannter Lehm und selten Keramik bzw. Tierknochen und einige Steine.

In Bef. 20 in der Nähe des Bergfrieds befanden sich neben Mörtelstücken und Ziegelfragmenten auch Tierknochen mit Mörtelanhaftungen. Die Schicht wurde in horizontalen Lagen aufgebracht, die sich anhand ihrer Farben unterscheiden. Die Beschaffenheit der Schicht ist weich und wasserundurchlässig. Die Schicht läuft, bis auf den obersten Teil von Mauer Bef. 22, mit einer erkennbaren Baugrube (Bef. 5) direkt an alle Mauern an.

Über Bef. 20 lag eine ca. 60 Zentimeter starke, rezente Auffüllschicht aus grobem Kies, der mit Ziegelbruchstücken, Mörtel und Holz vermischt war. Direkt unterhalb der rezenten Auffüllung erfolgte die Anlage von Planum 1, sodass diese teilweise noch tiefer reichende moderne Auffüllung auf Planum 1 an einigen Stellen als Störungen sichtbar sind. Alle Befunde des Planums 1 erwiesen sich als in der Auffüllschicht Bef. 20 eingetieft.

Im ersten Planum wurden deutlich mehr Befunde verzeichnet als tatsächlich vorhanden waren. (Tafel 2, Planum 1–1): Bei den Profilschnitten zeigte sich, dass es sich bei den vermuteten Pfostengruben und Gräbchen (Befunde 10, 11, 12, 14 und 15) nur um humosere Einschlüsse in der Auffüllung Bef. 20 handelt. Bei Grube Bef. 13 handelt es sich um einen neuzeitlichen Sickerschacht.

Unklar ist weiterhin, ob die beiden Verfärbungen Bef. 16 und 17 Verfüllungen des Grabens Bef. 18 sind. Als tatsächliche Befunde im ersten Planum bleiben die beiden parallelen Sohlgräben Bef. 18 und 6/21, dazu der im rechten Winkel dazu verlaufende Graben Bef. 9, in den nach Verfüllung Pfahlrost Bef. 7 eingetieft wurde, und die Baugrube Bef. 5 der Mauer Bef. 22 übrig.

Nach Ausnehmen der Befunde von Planum 1 wurde die Auffüllschicht Bef. 20 mittels eines Baggers abgetragen. Hierbei zeigte sich, dass die Schicht an alle Mauerbefunde (Bergfried, Mauer Bef. 3 und 4 des südlichen Anbaus, Mauer Bef. 22) anlieft, ohne dass Baugruben der Mauern erkennbar waren.

In ungefähr 2,20 Meter unter Planum 1 waren unter Bef. 20 dunkel-humose Flecken sichtbar. Hier erfolgte die Anlage von Planum 2.

### **Befunde 28, 29 und 30**

Tafel 2, Profil 18; Tafel 9, Planum 2; Tafel 10, Profile 22 und 25; Tafel 12, Profil 23/24.  
Höchster erfasster Wert: 495,37 m üNN, tiefster Wert 495,20 m üNN.

Funde: 28-62-133, 8-62-134, 28-62-135, 28-62-136, 28-62-137, 28-62-138, 28-65-139, 28-65-140, 28-65-141, 28-65-142, 28-65-143, 28-65-144, 28-65-145, 28-65-146, 28-65-147, 28-65-148, 28-65-149, 28-65-150, 28-65-151, 28-65-152, 28-65-153, 28-65-154, 28-65-155, 28-65-156, 28-68-414, 28-68-415, 28-63-439, 28-66-440, 29-69-157, 29-69-158, 29-69-159, 29-69-160, 29-69-161, 29-69-162, 29-72-163, 29-72-164, 29-72-165, 29-72-166, 29-72-167, 29-75-168, 29-75-170, 29-75-171, 29-75-172, 29-75-173, 29-75-174, 29-75-175, 29-75-176, 29-75-177, 29-75-178, 29-75-179, 29-75-180, 29-75-181, 29-75-182, 29-75-183, 29-75-184, 29-75-185, 29-75-186, 29-75-187, 29-75-188, 29-75-189, 29-75-190, 29-75-191, 29-75-192, 29-75-193, 29-75-194, 29-75-195, 29-75-196, 29-75-197, 29-75-198, 29-75-199, 29-75-200, 29-75-201, 29-75-202, 29-75-203, 29-75-204, 29-75-205, 29-75-206, 29-75-207, 29-75-208, 29-75-209, 29-75-210, 29-76-399, 29-77-400, 29-82-416, 29-82-417, 29-74-418, 29-71-422, 29-79-443, 29-80-429, 29-78-441, 29-79-442, 30-83-211, 30-83-212, 30-83-213, 30-83-214, 30-83-215, 30-83-216, 30-83-217, 30-83-218, 30-83-219; Tafel 13, 14, 15, 16, 17, 18.

Bei den dunkelbraunen und unregelmäßigen Flecken dürfte es sich um einen Laufhorizont handeln. Die maximal 15 cm tiefen, lehmigen Verfärbungen enthalten sehr viele Holzkohlefragmente, sehr viele Funde und mehrere durchgeglühte Steine. Dieser Laufhorizont ist nicht an allen Stellen erhalten und verläuft aber auch unter Mauer Bef. 22. Die hellgelbe Schicht Bef. 37 und die braune, lehmig-sandige Schicht Bef. 31 werden von ihm immer überlagert.

### **Befund 31**

Tafel 2, Profil 18; Tafel 10, Profile 22 und 25; Tafel 11, Profil 21; Tafel 12, Profil 23/24; Tafel 9, Planum 2.  
Höchster erfasster Wert: 495,33 m üNN, tiefster Wert 494,40 m üNN.

Funde: 31-94-261; 31-94-262; 31-94-263; 31-94-264; 31-94-265; 31-94-267; 31-94-266; 31-94-268; 31-94-269; 31-94-270; 31-94-271; 31-94-272; 31-94-273; 31-94-274; 31-94-275; 31-94-276; 31-94-277; 31-94-278; 31-94-279; 31-94-280; 31-94-281; 31-94-282; 31-94-283; 31-94-284; 31-94-285; 31-94-286; 31-94-287; 31-94-288; 31-94-289; 31-94-290; 31-95-402; 31-96-444; 31-97-431; Tafel 19, 20.

Unter dem Laufhorizont bzw. den Befunden 28–30 liegt eine braungrau-fleckige, lehmig-sandige Schicht. Diese nimmt in Planum 2 den gesamten nördlichen Teil der Grabungsfläche ein. In ihr sind gelber Lehm sowie dunkles, humoses Material und viel Holzkohle eingeschlossen. Die Stärke der Schicht ist höchstens 50 cm und verläuft über

die gesamte Fläche. Sie erreicht den Bergfried und ist von Nord nach Süd sowie von West nach Ost ansteigend.

### **Befund 32**

Keine Zeichnung. Tafel 7, Foto mit Ausschnitt aus Planum 2.  
Höchster erfasster Wert: nicht nivelliert.

Keine Funde.

Hierbei handelt es sich um einen schmalen, dunklen Streifen kurz unter Planum 2, der sich entlang des Bergfrieds erstreckt. Dies könnte der Überrest einer schmalen Baugrube (bzw. deren Verfüllung) für das Turmfundament sein, wobei die Schicht nicht an allen Stellen vorhanden ist.

### **Befund 37**

Tafel 2, Profil 18; Tafel 10, Profile 22 und 25 ; Tafel 9, Planum 2.  
Höchster erfasster Wert: 495,21 m üNN, tiefster Wert 494,90 m üNN.

Funde: 37-117-334, 37-117-335, 37-117-336, 37-118-408; Tafel 21.

Zwischen Schicht Bef. 31 und dem Lauffhorizont Bef. 30 befindet sich eine Schicht aus hellem, weißgelbem Lehm. Sie liegt in Planum 2 vor allem im südlichen Teil der Grabungsfläche offen. Die Lage ist unterhalb der Lehmschicht Bef. 20 und des Lauffhorizontes bzw. der Befunde 28, 29 und 30. Sie läuft an das Fundament des Bergfriedes an. In Schicht Bef. 37 befanden sich Holzkohlebänder sowie kleine Steine, Backsteinfragmente und Kalkfragmente. Dies könnten Hinweise darauf sein, dass diese Schicht während Baumaßnahmen entstanden ist.

### **Befunde 33, 34 und 35/36**

Tafel 1, Profil 1; Tafel 2, Profil 18; Tafel 10, Profile 22 und 25; Tafel 11, Profil 21; Tafel 12, Profil 23/24.

Befund 33: Höchster erfasster Wert: 495,05 m üNN, tiefster Wert: 494,35 m üNN.

Befund 34: Höchster erfasster Wert: 494,69 m üNN, tiefster Wert: 494,30 m üNN.

Befund 35/36: Höchster erfasster Wert: 494,97 m üNN, tiefster Wert: 494,02 m üNN.

Funde:

33-34-99-292; 33-34-99-293; 33-34-99-294; 33-34-99-295; 33-34-99-296; 33-34-99-291;  
33-34-100-403.

33-102-297; 33-102-298; 33-102-304; 33-102-299; 33-102-300; 33-102-301; 33-102-302;  
33-102-303; 33-105-309; 33-103-404; Tafel 21.

34-105-305; 34-105-306; 34-105-307; 34-105-308; Tafel 21.

35-107-310; 35-107-311; 35-107-312; 35-107-313; 35-107-314; 35-107-315; 35-107-316;  
35-107-317; 35-108-405; 35-109-406; 35-113-419; 35-110-445; Tafel 21.

36-114-318; 36-114-319; 36-114-320; 36-114-321; 36-114-323; 36-114-324; 36-114-325;  
36-114-326; 36-114-327; 36-114-328; 36-114-329; 36-114-330; 36-114-331; 36-114-332;  
36-114-332-2; 36-114-333; 36-115-407; Tafel 22.

Die Schicht Bef. 33 besteht aus gelbweißem Lehm. Die dunkle, humose Schicht Bef. 34 sowie die massiven (bis 70 cm starken), hellbraunen, lehmig-sandigen Auffüllschichten Bef. 35 und 36 setzen sich unter dem Fundament des Bergfrieds fort. Sie bestehen aus verschiedenem Material: Lehm und Sand, gebranntem Lehm und Ziegelbruch, Holzkohlefragmenten, Scherben und Tierknochen. Die horizontalen Schichten verlaufen aus östlicher Richtung in Richtung des Bergfrieds, knicken kurz vor dessen Fundament nach unten ab und setzen sich unter ihm fort.

Von der Sohle beider in West-Ost-Richtung angelegten Profilkästen aus wurden bis auf eine Zieltiefe von ca. einem Meter Bohrprofile gezogen. Aus ihnen ist ersichtlich, dass sich die Auffüllschichten selbst bei über vier Metern unterhalb der heutigen Höhe des Burghofes fortsetzen.

### 3. Funde

Die Sortierung der Funde folgt der Stratigraphie (s. a. Harris-Matrix in der Auswertung). Funde, die sich nicht unmittelbar einem Befund zuordnen lassen, wie Lesefunde, wurden, anders als bei der Magisterarbeit, hier nicht in den Katalog aufgenommen.

#### Funde aus Befund 20 (Auffüllschicht)

20-50-108

4 WS; Farbe: A/I/B braunschwarz-schwarzbraun-braungrau; Oberfläche: körnig bis rau, teilw. geglättet; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel < 4 mm; RH: 3-4; Wds.: 6-9 mm. Warenart A1a.

20-50-109

2 WS; eine davon Übergang Schulter-Hals?; sehr stark zerscherbt; Farbe: A: orangebraun; I: schwarzbraun; B: braunschwarz; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel < 8 mm; RH: 3; Wds.: 7-8 mm. Warenart A2a.

20-50-110

2 WS; A: braunocker-orangebraun; I/B: braunschwarz-gelbbraun; Oberfläche: rau, geglättet bzw. glatt; Magerung: grob bis mittelfein; Glimmer, Quarz < 2-3 mm; RH: 3; Wds.: 3-5 mm; Datierung: VG (UK ?). Warenart A2b.

20-50-111

WS; Farbe: A: graubraun; I: braunschwarz; B: graubraun- braunschwarz geschichtet; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1 mm; RH: 4; Wds.: 6 mm. Warenart B1b.

20-50-112

RS, Topf – KHG ?, nicht verstärkter, ausladender Rand; Farbe: A: schwarzbraun-gelbbraun; I: orangebraun-schwarzbraun; B: braunschwarz; Oberfläche: A: körnig, I: rau, geglättet; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel < 4 mm; RH: 3; Mdm.: 18 cm; Wds.: 7 mm; Datierung: VG (UK ?). Warenart A2a. Abb.: Tafel 13.

20-50-113

RS, Topf, Leistenrand mit annähernd geradem Hals und ausladender Schulter; Farbe: A: braungrau-braunschwarz; I/B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz und ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Mdm.: 18,2 cm; Wds.: 9 mm; Datierung: 11./12. Jh. Warenart B1b. Abb.: Tafel 13.

#### Funde aus Befund 28

28-62-133

9 WS, teilw. sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I/B schwarzgraubraun, graubraun, braungrau, schwarzbraun, braunschwarz; Oberfläche: körnig-rau, teilw. geglättet, MP treten teilw. durch Oberfläche; Magerung: sehr grob bis grob; wenig Glimmer, Quarz, Kiesel < 6 mm; RH: 4; Wds.: 11-16 mm; Datierung: VG (BZ ?). Warenart A1a.

28-62-134

2 WS, darunter ein Bauchfragment; A: graubraun-schwarzbraun; I: braunschwarz-graubraun; B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; schwache Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, wenig Quarz, ausgefallene Magerungspartikel < 2 mm; RH: 4; Wds.: 5-6 mm. Warenart B1b.

28-62-135

WS; kleines Fragment / sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I: schwarzgraubraun; B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen, Schmauchspuren; Magerung: mittel; Glimmer, wenig Quarz; RH: 4; Wds.: 4 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1c.

28-62-136

2 WS; sehr stark zerscherbt; Farbe: A: schwarzgraubraun-braunschwarz; I: schwarzgraubraun; B: braungrau-orangebraun geschichtet; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 4; Wds.: 4-5 mm; Datierung: spätMA. Warenart C2b.

28-62-137

BS, Schale bzw. größerer Topf ?, leicht nach oben gewölbter Flachboden; evtl. auch nachgedreht ?; Farbe: A/I: braunschwarz-schwarzbraun-gelbbraun; B: braungrau; Oberfläche: glatt, an Oberfläche ausgefallene MP erkennbar; Magerung: grob; Glimmer, ausgefallene MP < 3 mm; RH: 3; Bdm.: n. rek.; Wds.: 3-4 mm, Bds.: 7 mm; Neigung-Wandansatz: 15°; Datierung: VG (Ha C/D ?). Warenart A2b. Abb.: Tafel 13.

28-62-138

RS, Topf, ausladender Kragenrand, innen mit Kehlung, Randscheitel annähernd spitz verrundet; Farbe: A/I/B graubraun-braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, kaum Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 4; Mdm.: 19,6 cm; Wds.: 5 mm; Datierung: 14. Jh.?. Warenart C1b. Abb.: Tafel 13.

28-65-139

2 WS; Farbe: A: schwarzbraun-braunschwarz; I: schwarzgraubraun; B: braunschwarz; Oberfläche: körnig bis rau; Magerung: grob bis mittelfein; Glimmer, ausgefallene MP < 3 mm; RH: 3; Wds.: 12-13 mm. Warenart A1a.

28-65-140

6 WS, teilw. sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I: braunschwarz-schwarzbraun-graubraun-dunkelockerbraun; B: graubraun-schwarzgraubraun; Oberfläche: körnig bis rau, teilw. geglättet; Magerung: sehr grob bis grob; wenig Glimmer, Quarz, Kiesel < 3 mm; RH: 3-4; Wds.: 6-11 mm. Warenart A1a.

28-65-141

2 WS; Farbe: A: braunschwarz; I/B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet-glatt; Magerung: grob bis mittelfein; Glimmer, Quarz < 1,5 mm; RH: 4; Wds.: 4 mm. Warenart A1a.

28-65-142

5 WS; teilw. sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I: graubraun, schwarzgraubraun, braunschwarz, braunocker, ocker; B: braungrau-graubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Schmauchspuren; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Wds.: 3-5 mm; Datierung: spätMA. Warenart C2b.

28-65-143

19 WS, darunter einige Bauchfragmente erkennbar; teilw. sehr stark zerscherbt; Farbe: A: braunschwarz-dunkelockerbraun; I: braungrau-graubraun-braunschwarz; B: braungrau-graubraun; Oberfläche: rau, geglättet, Drehrillen, Schmauchspuren; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm ;RH: 4; Wds.: 4-6 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1b.

28-65-144

3 WS; stark zerscherbt; Farbe: A/I: braunocker, schwarzbraun, graubraun, braunschwarz; B: braungrau-gelbbraun geschichtet; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen, Schmauchspuren; Magerung: mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Wds.: 4-5 mm; Datierung: spätMA. Warenart C2c.

28-65-145

21 WS, darunter zwei Fußzonenfragmente und einige Bauchfragmente; teilw. sehr stark zerscherbt; Farbe: A: graubraun-schwarzgraubraun; I: braungrau-graubraun-schwarzbraun; Oberfläche: rau, geglättet; teilw. Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, Schamotte < 2 mm; RH: 4; Wds.: 4-6 mm. Warenart B1b.

28-65-146 (unter Planum 2, Laufhorizont unter Auffüllschicht 20):

6 WS; Farbe: A/I: braunschwarz, schwarzbraun, braunocker, orangebraun; B: braungrau-graubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Wds.: 5-8 mm. Warenart B2b.

28-65-147

3 BS ohne jeglichen Wandungsansatz; Gefäßform und Boden n. rek. bzw. Flachboden ?; Farbe: A/I: graubraun-schwarzgraubraun; B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene Magerungspartikel < 2 mm ;RH: 4; Bdm. n. rek.; Wds.: 5-7 mm; Bds.: n. Rek. Warenart B1b.

28-65-148

BS, Bodenform n. rek.; auf Unterseite :fünfspeichiges Radkreuz (ca. 3,5-4 cm Dm.) mit Nabe; stark zerscherbt; Farbe: A: graubraun; I: graubraun-braun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, Schamotte; RH: 4; Bdm.: n. rek.; Wds.: n. rek.; Bds.: 5-6 mm; Neigung-Wandansatz: n. rek.; Datierung: 11./12. Jh. Warenart B1b. Abb.: Tafel 13.

28-65-149

BS, Gefäßform n. rek., Flachboden, ausladende Fußzone; nur Fußansatz vorhanden, keine Wandung; Farbe: A: schwarzgraubraun; I: dunkelockerbraun; B: braungrau; Oberfläche: rau, außen geglättet, innen konzentrische Spuren des Handaufbaus; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz < 2 mm; RH: 4; Bdm.: 18 cm; Wds.: 6 mm; Bds.: 6 mm; Neigung-Wandansatz: 65°; Datierung: frühMA / hochMA. Warenart B1b. Abb.: Tafel 13.

28-65-150

BS mit einziehenden Flachboden, evtl. auch RS eines Deckels (dann kaputter, abgesplitteter Rand)?; Farbe: A: braunocker; I/B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, evtl. Schamotte; RH: 4; Bdm.: n. rek.; Wds.: n. rek.; Bds.: 4-5 mm; Datierung: spät-MA. Warenart C2b. Abb.: Tafel 13.

28-65-151

Bandhenkel-Fragment; Farbe: A/I: orangebraun-braunocker; B: rotorange; Oberfläche: körnig, leicht geglättet; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, ausgefallene MP < 4-5 mm; RH: 3; Wds.: 8 mm. Warenart A1a. Abb.: Tafel 13.

28-65-152

WS mit 6 mm breiter Riefe (diese beim Drehvorgang mit Finger eingedreht ?); Übergang Schulter-Bauch; Farbe: A/I: braunschwarz-schwarzbraun; B: schwarzgraubraun rau, geglättet; Drehrillen; Schmauchspuren; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Schamotte, ausgefallene MP < 1 mm ; RH: 4; Wds.: 6 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1b. Abb.: Tafel 13.

28-65-153

WS mit 4 mm breiter, flacher Riefe, Schulterfragment ?; Farbe: A: schwarzbraun-braunschwarz; I/B: schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Schmauchspuren; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Wds.: 4-6 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1b. Abb.: Tafel 13.

28-65-154

RS, Topf, ausladender und leicht untergriffiger Kragenrand mit nahezu zylindrischen Hals; sehr stark zerscherbt; Farbe: A: braunschwarz; I: braunschwarz-graubraun; B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1 mm; RH: 4; Mdm.: 14,8 cm; Wds.: 6 mm; Datierung: 14. Jh. Warenart C1b. Abb.: Tafel 14.

28-65-155

RS, Topf, flach ausladender und leicht untergriffiger Kragenrand; evtl. sekundär gebrochen; Farbe: A/I: braunschwarz-schwarzbraun; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 4; Mdm.: 18,2 cm; Wds.: 6 mm; Datierung: 14. Jh. Warenart C1b. Abb.: Tafel 14.

28-65-156

RS, Topf, Leistenrand mit leichter Kehlung innen und nahezu zylindrischem Hals; Farbe: A/I: braunschwarz; B: graubraun-braunschwarz; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Mdm.: 19,2 cm; Wds.: 5 mm; Datierung: 12. Jh. Warenart B1c. Abb.: Tafel 14.

28-68-414

Steinfragment mit Bearbeitungsspuren; im Querschnitt längsoval, 8 x 3,5 x 3 cm, braungrau-weißolivbraun-graubraun, im Kern hellorangerot; Sandstein mit Glimmereinschlüssen; 108 Gr.; evtl. Schleifstein. Abb.: Tafel 14.

28-68-415

Steinfragment mit Bearbeitungsspuren; trapezoid, 12 x 9,5 x 2 cm, eine plane Seite, gegenüberliegende Seite mit geringer Mörtel- oder Kalkauflagerung; hellchromgelb, Kalktuff mit Glimmereinschluss; 485 Gr.; Architekturelement, evtl. Spolie. Abb.: Tafel 14.

28-63-439

Schlacke einer Fe-Legierung; länglich-rechteckig-trapezoid; ca. 32 x 21 x 5-12 mm; raue, amorphe, oxidierte Oberfläche mit schwach ausgeprägten Knubben, auf Rückseite drei negativ erkennbare Abdrücke von rundstabigen, vegetabilen Elementen (Holzkohlestückchen; Dm: 3-4 mm) und Einschlüssen von Holzkohle; braunschwarz-braunocker-orangebraun-rotorange-schwarzorangerot; schwach magnetisch; 5 Gr.; Schmiedeschlacke. Abb.: Tafel 14.

28-66-440

5 Fragmente einer Fe-Legierung; länglich-rechteckige Fragmente; ca. 20-30 x 12-15 x 5-10 mm; oxidierte Oberflächen, ein anhaftendes HK-Fragment; braunschwarz-orangebraun-braunocker-braungrau-rotorange-schwarzorangerot, Gesamtgewicht: 18 Gr.; Abb.: Tafel 14.

### **Funde aus Befund 29**

29-69-157

WS; handtellergroßes Stück; Farbe: A: graubraun, orangebraun, schwarzbraun, braunocker; I: graubraun-schwarzgraubraun; B: braunschwarz; Oberfläche: körnig, A: leichte Verstreichspuren; Magerung: sehr grob; Glimmer, Quarz < 8 mm; RH: 3; Wds.: 14 mm. Warenart A2a.

29-69-158

6 WS, teilw. sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I/B schwarzbraun-braungrau-schwarzgraubraun; Oberfläche: körnig bis rau, teilw. leicht geglättet/verstrichen; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz < 3-4 mm; RH: 3; Wds.: 6-11 mm. Warenart A1a.

29-69-159 (Laufhorizont unter Auffüllschicht 20, auf Planum 2):

6 WS; teilweise sehr stark zerscherbt; Farbe: A: orangebraun, gelbbraun, graubraun; I: schwarzbraun, braungrau, braunocker; B: braungrau, braunschwarz, graubraun, rotorange; Oberfläche: körnig bis rau, A: teilw. Verstreichspuren; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz / Kiesel < 5 mm, ausgefallene MP < 4 mm; RS: 3; Wds.: 6-9 mm. Warenart A2a.

29-69-160

WS; stark zerscherbt; Farbe: A/I: braunschwarz-schwarzbraun; B: schwarzbraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Wds.: 5 mm; Datierung: spät-MA. Warenart C1c.

29-69-161

WS mit horizontaler, plastisch gekerbter Leiste (Leistenband), Teil einer Schale ?; stark zerscherbt; Farbe: A: orangebraun-gelbbraun-dunkelockerbraun; I: graubraun-gelbbraun; B: orangebraun-ockerbraun; Oberfläche: körnig; Magerung: sehr grob; wenig Glimmer, Quarz/Kiesel < 5 mm; RH: 3; Wds.: 7 mm; Datierung: VG (BZ ?). Warenart A2a. Abb.: Tafel 14.

29-69-162

RS, Schale ?, nicht verstärkter ausladender Rand, Randabschluss abgestrichen, einziehender Hals; 3,5 mm unter Rand 3 horizontale Durchbohrungen (Dm. 3 mm) in 8-10 mm Abstand; Farbe: A/I: schwarzgraubraun-orangebraun; B: braunschwarz; Oberfläche: körnig bis rau, geglättet; Magerung: grob; Glimmer, Quarz < 2 mm; RH: 3; Mdm.: 14,2 cm; Wds.: 5 mm. Warenart A2a. Abb.: Tafel 14.

29-72-163

WS; Farbe: A: braunschwarz; I/B: graubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Wds.: 4 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1c.

29-72-164

WS mit zwei horizontalen 1 mm breiten, flachen Riefen in 13 mm Abstand; stark zerscherbt; Farbe: A: braunschwarz; I/B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: mittel; Glimmer, Quarz; RH:4; Wds.: 4 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1c. Abb.: Tafel 14.

29-72-165

WS mit zwei horizontalen 2 mm breiten Riefen in 10 mm Abstand (Riefen tiefer als 29-72-164); stark zerscherbt; Farbe: A: braunschwarz; I: graubraun; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet, Drehrillen; Magerung: mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Datierung: spätMA. Warenart C1c. Abb.: Tafel 14.

29-72-166

RS, Topf ?, Leistenrand ohne Hals/Wandansatz; Farbe: A: braunschwarz-orangebraun; I: braunschwarz; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Mdm.: n. rek.; Wds.: 6 mm; Datierung: 12. Jh. Warenart B2c. Abb.: Tafel 14.

29-72-167

RS, Topf, ausladender Kragenrand, innen mit Kehlung, einziehender Hals; Farbe: A/I: braunschwarz-graubraun; B: braungrau-orangebraun geschichtet; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Mdm.: 20,4 cm; Wds.: 7 mm; Datierung: 14. Jh. Warenart C2c. Abb.: Tafel 15.

29-75-168

5 WS; teilweise stark zerscherbt; Farbe: A/I: gelbbraun-braunocker; B: graubraun-schwarzgraubraun; Oberfläche: körnig bis rau, geglättet bzw. leicht geglättet; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz > 2-3 mm; RH: 3; Wds.: 6-10 mm. Warenart A2a.

29-75-169

8 WS, teilw. stark zerscherbt; Farbe: A/I/B schwarzgraubraun-braunschwarz-braungrau; Oberfläche: körnig bis rau, teilw. leicht geglättet; Magerung: sehr grob bis grob, wenig Glimmer, Quarz < 5 mm; RH: 3; Wds.: 5-9 mm. Warenart A1a.

29-75-170

3 WS; teilw. stark zerscherbt; Farbe: A: schwarzbraun-braunschwarz; I: graubraun-schwarzgraubraun; B: graubraun-orangebraun; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen, I: teilw. Wülste; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Wds.: 6-7 mm. Warenart B2b.

29-75-171

4 WS; teilw. stark zerscherbt; Farbe: A: schwarzbraun-braunschwarz; I: graubraun-orangebraun-gelbbraun; B: braungrau-gelbbraun; Oberfläche: rau, geglättet; teilw. Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Wds.: 4-5 mm; Datierung: spätMA. Warenart C2c.

29-75-172

3 WS; großteils stark zerscherbt; Farbe: A/I/B braungrau, graubraun, schwarzgraubraun, braunschwarz; Oberfläche: rau, geglättet; teilw. Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Wds.: 4-6 mm. Warenart B1b.

29-75-173

8 WS, darunter ein Fragment Übergang Schulter-Hals bzw. Schulter-Bauch und zwei Bauchfragmente, sowie eine ca. 2 mm breite, flache horizontale Riefe auf kleinem Fragment; großteils stark zerscherbt; Farbe: A/I/B braungrau, graubraun, schwarzgraubraun, braunschwarz; Oberfläche: rau, geglättet; teilw. Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Wds.: 4-6 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1b.

29-75-174

19 WS, darunter ein Übergang Schulter-Hals und einige Bauchfragmente; teilw. stark zerscherbt; Farbe: A/I: braunschwarzschwarzbraun, orangebraun, gelbbraun; B: orangebraun-graubraun, teils geschichtet; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen, I: teilw. Wülste, einige Fragmente mit Schmauchspuren; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz < 4 mm, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Wds.: 4-7 mm. Warenart B2a.

29-75-175

23 WS; darunter einige Bauchfragmente und zwei Fragmente Übergang Schulter-Hals; teilw. stark zerscherbt; Farbe: A/I: braunschwarz, schwarzbraun, gelbbraun, orangebraun; B: braungrau-graubraun-orangebraun, teilw. Geschichtet; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Wds.: 4-8 mm; Datierung: spätMA. Warenart C2c.

29-75-176

19 WS, einige erkennbare Bauchfragmente; teilw. stark zerscherbt; Farbe: A/I/B braunschwarz-schwarzbraun-graubraun-braungrau, Oberflächen: rau, geglättet; außen teilw. Drehrillen, innen fühlbare Wülste/Unebenheiten, teilw. Schmauchspuren; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz und ausgefallene MP < 3-4 mm; RH: 4; Wds.: 4-7 mm. Warenart B1a.

29-75-177

56 WS, darunter vier Fragmente vom Übergang Schulter-Hals und einige Bauchfragmente; großteils stark zerscherbt; Farbe: A/I/B braunschwarz-schwarzbraun-graubraun-braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen, teilw. Schmauchspuren; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz und ausgefallene MP < 3-4 mm; RH: 4; Wds.: 4-6 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1a.

29-75-178

WS mit zwei flachen, 2 mm breiten horizontalen Riefen in 5 mm Abstand; Farbe: A: schwarzbraun-braunschwarz; I: braunschwarz-ockerbraun; Oberfläche: rau, geglättet;

Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, ausgefallene MP < 1 mm; RH: 4; Wds.: 5 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1b. Abb.: Tafel 15.

29-75-179

WS mit zwei flachen, 2 mm breiten horizontalen Riefen in 5 mm Abstand; sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I: braunschwarz; B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Wds.: 4 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1b. Abb.: Tafel 15.

29-75-180

WS mit zwei flachen, 2 mm breiten, horizontalen Riefen in 5 mm Abstand; Farbe: A/I: braunschwarz-schwarzbraun; B: graubraun-braunschwarz; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; A: Schmauchspuren; I: dunkelglänzende unklare (evtl. ange-/verbrannte org.) Reste; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Wds.: 5 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1b. Abb.: Tafel 15.

29-75-181

WS mit einer 2 mm breiten, flachen horizontalen Riefe, in ca. 5 mm Abstand Reste einer zweiten Riefe; mit 29-75-180 Teil eines Gefäßes?; Farbe: A/I: braunschwarz-schwarzbraun; B: graubraun-braunschwarz; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; A: Schmauchspuren; I: dunkelglänzende unklare (evtl. ange-/verbrannte org.) Auflagerungen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Wds.: 5 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1b. Abb.: Tafel 15.

29-75-182

WS mit drei flachen, 2 mm breiten Riefen in jeweils 4 mm Abstand, Schulterfragment ?; Farbe: A: schwarzgraubraun; I/B: braungrau; Oberfläche: rau; Oberfläche: geglättet; Drehrillen; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz < 3 mm; RH: 4; Wds.: 4 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1a. Abb.: Tafel 15.

29-75-183

WS mit zwei 2 mm breiten Riefen in 5 mm Abstand, Schulterfragment ?; Farbe: A: schwarzgraubraun; I/B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz < 3 mm; RH: 4; Wds.: 5 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1a. Abb.: Tafel 15.

29-75-184

WS mit einer 2 mm breiten horizontalen, flachen Riefe, Übergang Schulter-Bauch ?; Farbe: A: schwarzgraubraun-graubraun; I: braunschwarz; B: braungrau-braunschwarz geschichtet; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, wenig Quarz und ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Wds.: 5 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1b. Abb.: Tafel 15.

29-75-185

WS mit zwei horizontalen, flachen Riefen in 4 mm Abstand, obere 3 mm breit, untere 2 mm breit; sehr stark zerscherbt; Farbe: A: schwarzbraun-orangebraun; I: braunschwarz; B: braunschwarz-braungrau geschichtet; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, wenig Quarz und ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Wds.: 5 mm; Datierung: spätMA. Warenart C2c. Abb.: Tafel 15.

29-75-186

WS mit 2 mm breiter, horizontaler Riefe; Farbe: A: schwarzgraubraun; I: braunschwarz, schwarzgraubraun, braungrau; B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz und ausgefallene MP < 4 mm; RH: 4; Wds.: 5 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1a. Abb.: Tafel 15.

29-75-187

WS mit zwei 2 mm breiten, flachen horizontalen Riefen in 5 mm Abstand; Schulterfragment ?; Farbe: A/I: braunschwarz; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, wenig Quarz und ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Wds.: 5 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1b. Abb.: Tafel 15.

29-75-188

WS mit drei 2 mm breiten, horizontalen flachen Riefen in jeweils 4 mm Abstand, Schulterfragment ?; Farbe: A/I: braunschwarz; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Wds.: 4 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1b. Abb.: Tafel 15.

29-75-189

WS mit zwei 2 mm breiten, sehr flachen, horizontalen Riefen in 5 mm Abstand; Schulterfragment ?; sekundär gebrochen; Farbe: A: braunschwarz; I: braunschwarz-braungrau; B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Schmauchspuren; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Wds.: 5 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1b. Abb.: Tafel 15.

29-75-190

WS mit sekundär angebrachtem Loch (Bohrung mit 3-5 mm Dm.); Farbe: A: braunschwarz; I: schwarzbraun-gelbocker; B: schwarzgraubraun-braunschwarz-orangebraun; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Wds.: 4 mm; Datierung: spätMA. Warenart C2c. Abb.: Tafel 15.

29-75-191

WS einer Ofenkachel mit fünf horizontalen, 1-2 mm tiefen, 2 mm breiten Rillen (Becherkachel ?); stark zerscherbt; Farbe: A: gelbbraun; I/B: schwarzgraubraun; Oberfläche: glatt; schwache Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz < 2 mm; RH: 4; Wds.: 5 mm; entspricht Warenart C2b; Datierung: hochMA/spätMA. Warenart E. Abb.: Tafel 15.

29-75-192

WS; Schulterfragment; sehr stark zerscherbt; A: braunschwarz; I: schwarzgraubraun; B: graubraun-orangebraun; Oberfläche: A: glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 3; FK; Wds.: 4. Warenart A3a. Abb.: Tafel 15.

29-75-193

WS mit 7 mm breiter, glatter Leiste; sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I/B schwarzbraun-orangebraun-gelbbraun; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 4; Wds.: 5 mm. Warenart B2b. Abb.: Tafel 15.

29-75-194

WS mit geringem Teil des Bodenansatzes, ausladende Fußzone; Farbe: A: schwarzgraubraun-braungrau; I: schwarzbraun-braunschwarz; B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz, Schamotte ? < 3-4 mm; RH: 4; Bdm.: n. rek.; Wds.: 6 mm; Neigung-Wandansatz: 70°; Datierung: frühMA/hochMA. Warenart B1a. Abb.: Tafel 15.

29-75-195

WS mit kleinem Bodenfragment; Bodenform n. rek., ausladende Fußzone; Farbe: A: schwarzgraubraun-braunschwarz; I/B: braungrau; Oberfläche: rau, außen geglättet; Schmauchspuren; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Bdm.: 13 cm; Wds.: 6 mm; Bds.: n. rek.; Neigung-Wandansatz 65°; Datierung: frühMA/hochMA. Warenart B1b. Abb.: Tafel 15.

29-75-196

WS mit Bodenansatz, Gefäßform n. rek., evtl. Flachboden, ausladende Fußzone; Farbe: A: graubraun-schwarzgraubraun; I: braungrau; B: braungrau-braunschwarz; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 3 mm; Bdm.: n. rek.; Wds.: 6 mm; Neigung-Wandansatz: 75°; Datierung: frühMA/hochMA. Warenart B1a. Abb.: Tafel 16.

29-75-197

WS / BS mit nahezu keinem Bodenanteil, Gefäßform n. rek., evtl. Flachboden, ausladende Fußzone; sehr stark zerscherbt; A: schwarzgraubraun; I/B: graubraun; Oberfläche: A: rau, geglättet; I: abgeplatzt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Bdm.: n. rek.; Wds.: n. rek.; Bds.: n. rek.; Wandneigung 70°; Datierung: spätMA. Warenart C1b. Abb.: Tafel 16.

29-75-198

BS, Gefäßform n. rek.; Flachboden mit speichenradförmiger Bodenmarke, rek. Dm. ca. 5 cm; Farbe: A: schwarzbraun-braungrau; I: schwarzbraun-braunschwarz; B: braungrau-orangebraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Bdm.: n. rek.; Wds.: n. rek.; Bds.: 6 mm; Datierung: hochMA. Warenart B2c. Abb.: Tafel 16.

29-75-199

BS, Gefäßform n. rek., Flachboden mit rekonstruiertem vierspeichigem Radkreuz (rek. Dm. ca. 4 cm); stark zerscherbt; Farbe: A: schwarzbraun; I/B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 4 mm; RH: 4; Bdm.: n. rek.; Wds.: n. rek.; Bds.: 5 mm; Neigung-Wandansatz: n. rek.; Datierung: hochMA. Warenart B1a. Abb.: Abb.: Tafel 16.

29-75-200

BS, Topf ?, Flachboden mit ausladender Fußzone; Farbe: A: graubraun; I: schwarzgraubraun; B: braungrau-rotorange; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz < 3 mm; RH: 4; Bdm.: 22 cm; Wds.: 5 mm; Bds.: 7 mm; Neigung-Wandansatz: 60°; Datierung: spätMA. Warenart C2a. Abb.: Tafel 16.

29-75-201

BS, Topf ?, Flachboden mit ausladender Fußzone und leichter Bodenringfalte; Farbe: A: schwarzbraun; I: braungrau; B: schwarzbraun-braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; I: Drehrillen; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 3 mm; RH: 4; Bdm.: 17 cm; Wds.: 6 mm; Bds.: 6 mm, Neigung-Wandansatz: 65°; Datierung: spätMA. Warenart C1a. Abb.: Tafel 16.

29-75-202

BS, Topf; Flachboden mit ausladender Fußzone; Farbe: A: graubraun-gelbbraun; I: schwarzgraubraun; B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Bdm.: 12 cm; Wds.: 6 mm; Bds.: 6 mm; Neigung-Wandansatz: 55°; Datierung: spätMA. Warenart C2c. Abb.: Tafel 16.

29-75-203

RS einer Ofenkachel, aufgestellter, leicht verdickter, vertikaler Rand und zylindrischer Wandung (Becherkachel ?); Farbe: A: gelbbraun-orangebraun; I: graubraun; B: graubraun-orangebraun; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 3 mm; RH: 4; Mdm.: 14 cm; Wds.: 6 mm; entspricht Warenart C2a; Datierung: hochMA/spätMA. Warenart E. Abb.: Abb.: Tafel 16.

29-75-204

RS, Topf, ausladender Leistenrand, einziehender, runder Hals und flacher Schulter Farbe: A: schwarzbraun-braunschwarz; I: schwarzbraun-braunschwarz-braungrau; B: braungrau-braunschwarz; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; wenig Glimmer, Quarz und ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Mdm.: 20,4 cm; Wds.: 5 mm; Datierung: 12./13. Jh. Warenart B1b. Abb.: Tafel 16.

29-75-205

RS, Topf, Leistenrand mit leichter Kehlung, einziehenden Hals und flach ansteigender Schulter; Farbe: A: schwarzbraun-braunocker-orangebraun; I: graubraun-schwarzbraun; B: braungrau-orangebraun; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz und ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 4; Mdm.: 22,2 cm; Wds.: 8 mm; Datierung: 12./13. Jh. Warenart B2c. Abb.: Tafel 16.

29-75-206

RS, Topf, Leistenrand mit leichter Kehlung, einziehenden Hals und flach ansteigender Schulter; Randabschluss großteils abgeschlagen; Farbe: A/I: dunkelchromgelb-braunocker-ocker; B: graubraun-rotorange; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; wenig Glimmer, Quarz und Schamotte; RH: 4; Mdm.: 19,6 cm; Wds.: 5 mm; Datierung: 12./13. Jh. Warenart B2c. Abb.: Tafel 16.

29-75-207

RS, Topf, ausladender Kragenrand mit Kehlung, flach ansteigende Schulter und einziehender Hals; Farbe: A: graubraun-schwarzgraubraun; I: schwarzgraubraun; B: braungrau-braunschwarz geschichtet; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; I: unten: leicht ölig glänzender, schwarzer Rest eines angebrannten / verbrannten org. Materials; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP > 1 mm; RH: 4; Mdm.: 15,2 cm; Wds.: 5 mm; Datierung: 14. Jh. Warenart C1b. Abb.: Tafel 16.

29-75-208

RS, Topf, Kragenrand, zylindrischer Hals und flach ansteigender Schulter; Farbe: A/I: dunkelockerbraun-braunschwarz; B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; I: Kalkauflagerung; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz ;RH: 4; Mdm.: 14,4 cm; Wds.: 5 mm; Datierung: 14. Jh. Warenart C1b. Abb.: Tafel 17.

29-75-209

RS, Topf, ausladender Kragenrand, innen mit leichter Kehlung, einziehendem Hals und steil ansteigender Schulter; Farbe: A/I/B braunschwarz; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; wenig Glimmer; Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 4; Mdm.: 16,6 cm; RH: 4; Datierung: 14. Jh. Warenart C1b. Abb.: Tafel 17.

29-75-210

RS, Topf, Kragenrand, einziehender Hals und flach ansteigende Schulter; sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I: schwarzgraubraun-braunschwarz; B: braunschwarz-braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; wenig Glimmer, Quarz, Schamotte, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 4; Mdm.: n. rek.; Wds.: 5 mm; Datierung: 14. Jh. Warenart C1b. Abb.: Tafel 17.

29-76-399

3 oxidierend gebrannte / veriegelte Lehmfragmente: braunocker-ocker-mattbraun, 2,5-3,5 x 2-3 x 1,5-2 cm, grobe Magerung: Glimmer, Quarz; org. MP; ein negativer Abdruck eines rundstabigen Wandkonstruktionselementes Wandkonstruktionselement;  
1 reduzierend gebranntes Lehmfragment: schwarzgraubraun, 3 x 2 x 1,5 cm, grobe Magerung, Glimmer, Quarz, ausgefallene org. MP; Gesamtgewicht: 44 Gr.

29-77-400

1 Backsteinfragment: karminbraun, plane Unterseite und unregelmäßige Oberseite: schwarzgraubraune Auflage und Kalk- bzw. Mörtelreste, 5 x 3,5 x 2 cm, sehr grobe bis grobe Magerung: Glimmer, Quarz, Schamotte; evtl. nicht sekundär gebrannt; 51 Gr. Abb.: Tafel 17.

29-82-416

Steinfragment mit Bearbeitungsspuren; gerundet-flach, 12 x 7 x 3 cm, auf einer Seite Einkerbung, auf gegenüberliegender Seite Rest einer rechteckigen Brandspur; graubraun-schwarzgraubraun-braunschwarz; Magerung: grob, Quarz und Glimmer, 460 Gr. Abb.: Tafel 17.

29-82-417

Steinfragment mit Bearbeitungsspuren; im Querschnitt rechteckig-trapezoid, 5,5 x 2,5 x 1 cm, Mörtel- bzw. Kalkauflagerungen; graubraun-mattocker, Sandstein mit Glimmereinschlüssen; 8 Gr., evtl. Schleifstein. Abb.: Tafel 17.

29-74-418

Fragment aus Kalktuff oder anderem Konglomeratgestein ohne erkennbare Bearbeitungsspuren; 5 x 3 x 3 cm; braungrau-graubraun; 34 Gr.; Spolie ?. Abb.: Tafel 17.

29-71-422

Fragment eines Wandverputzes; annähernd fünfeckig, ca. 6 x 5,5 x 1,5 cm; braungrau-weissolivbraun; je eine plane Oberseite und Seitenkante, darauf blaugraue glatte Bemalung und hierauf weitere großteils abgeplatzte, dunkelgraublaue-schwarzgraubraune Bemalung mit leicht körniger Oberflächenstruktur und horizontalen Verstreichspuren (eines Pinsels?) auf sehr feiner Verputzschicht: Magerung: Glimmer, Quarz, Kiesel < 15 mm; 63 Gr.; Bruchstück aus einer Wandecke ?. Abb.: Tafel 17.

29-79-443

Fragment aus Kalktuff oder anderem Konglomeratgestein; länglich-rechteckig; 40 x 20 x 12-24 mm; blasig-rau-poröse Oberfläche; braungrau-graubraun-weissolivbraun; Gewicht: 10 Gr. Abb.: Tafel 17.

29-80-429

Fragment eines Flachglases (Butzenscheibe ?), rechteckig-leicht gebogen, 20-24 x 7-10 x 1 mm; wenn Oberkante nicht Bruchkante (zu regelmäßig): rek. Dm des Butzens ca. 100 mm; weißolivbraun-schwarzgraubraun, leicht schimmernd; glatte Oberflächen, eine Seite sek. zerkratzt, zwei der Längskanten evtl. Originalzustand; < 1 Gr.; Datierung: spätMA/frühNZ. Abb.: Tafel 18.

29-78-441

Fragment aus Fe- und Cu-Legierung; Objekt aus Fe-Legierung mit ankorrodierten Objekt aus Cu-Legierung und separates kleines Objekt aus Cu-Legierung (dieses evtl. sekundär abgebrochen); trapezoid-längsrechteckig; 27 x 15 x 10 mm; leicht blasige-poröse, korrodierte Oberflächen mit Lehmauflagerungen und ankorrodierten, länglichen evtl. vegetabilen Element; braungrau-braunschwarz-braunocker-orangebraun-mattgrünlichblau-blaugrün-rotorange-schwarzorangerot; 5 Gr.; undef. Objekt mit unklarer Zeitstellung. Abb.: Tafel 18.

29-79-442

4 Schlackestücke einer Fe-Legierung; unregelmäßige Fragmente mit Knubben; ca. 14-35 x 10-25 x 7-18 mm; blasig-poröse Oberflächen und Spuren von Oxidation, schwache Lehmauflagerungen mit Glimmer; graubraun-schwarzgraubraun-braunschwarz-braunocker-orangebraun-rotorange-schwarzorangerot; teilw. leicht magnetisch; Gesamtgewicht: 32 Gr.; Schmiedeschlacke. Abb. Tafel 18.

### **Funde aus Befund 30**

30-83-211

2 WS; Farbe: A: braungrau-schwarzgraubraun; I: braunschwarz; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: körnig, Innenseite geglättet; außen rau, eine mit Besen, o. Ä. verstrichen/horizontale Verstreichspuren; Magerung: sehr grob bis grob; wenig Glimmer; Schamotte, Quarz < 4 mm; RH: 4; Wds.: 5-7 mm. Warenart A1a.

30-83212

WS; Farbe: A: braunocker-ocker; I: braunschwarz-orangebraun; B: braunschwarz-graubraun-braunocker; Oberfläche: eine Seite körnig, andere geglättet; Magerung: sehr grob bis grob; wenig Glimmer, Quarz, ausgefallene, u.a. org. MP < 4 mm; RH: ;3; Wds.: 9 mm. Warenart A2a.

30-83-213

3 WS; Farbe: A: gelbbraun-braunocker; I: braunschwarz, graubraun, orangebraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz < 2-3 mm; Wds.: 6-9 mm. Warenart A2b.

30-83-214

WS; stark zerscherbt; Farbe: A/I: braunschwarz; B: braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz < 2 mm; RH: 4; Wds.: 6 mm. Warenart A1b.

30-83-215

2 WS; stark zerscherbt; Farbe: A/I: schwarzgraubraun-braunschwarz; B: braungrau; Oberfläche: rau; geglättet; Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Wds.: 4-5 mm; Datierung: spätMA. Warenart C1b.

30-83-216

WS mit Stempelmuster; Farbe A/I/B braunschwarz; I: rau, glatt; A: körnig; Oberfläche: sehr grob bis grob, ca. 5 mm hohe längsovale Eindrücke; Magerung: Glimmer, Kiesel < 5 mm, ausgefallene org. MP > 5 mm; RH: 4; Wds.: 7 mm. Warenart A1a. Abb. Tafel 18.

30-83-217

WS mit einer 6 mm breiten horizontalen Leiste mit dreieckigen Eindrücken; Farbe: A: schwarzbraun-gelbbraun; I/B: braunschwarz; Oberfläche: I: körnig, geglättet; A: körnig, mit Besenstrichen/Verstreichspuren; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz < 3 mm; RH: 3; Wds.: 8 mm. Warenart A2a. Abb. Tafel 18.

30-83-218 (auf Planum 2, Laufhorizont):

BS, Gefäßform n. rek., Flachboden ?, schwach sichtbares fünfspeichiges Radkreuz (rek. Dm. ca. 4 cm); Farbe: A: orangebraun; I/B: graubraun-orangebraun; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Bdm.: n. rek.; Bds.: 3-5 mm; Datierung: hochMA. Warenart B3c. Abb. Tafel 18.

30-83-219

RS, Topf – KHG ?, nicht verstärkter, aufgestellter Rand, konischer Hals; Farbe: A: braunschwarz-schwarzbraun; I/B: braunschwarz; Oberfläche: glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 4; Mdm: 13 cm; Wds.: 4 mm. Warenart A1b. Abb. Tafel 18.

### **Funde aus Befund 31 – 35 (Anlage Profile)**

31-35-92-242

5 WS; ;stark zerscherbt; Farbe: A/I/B schwarzgraubraun, graubraun, orangebraun, gelbbraun, braungrau; Oberfläche: körnig-rau, geglättet, teilw. Abgeplatzt; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz < 2-3 mm; RH: 3; Wds.: 6-7 mm. Warenart A2a.

31-35-92-243

9 WS, sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I/B: graubraun-schwarzbraun-braungrau; Oberfläche: rau, geglättet; teilw. glatt, teilw. abgeplatzt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz < 2 mm; RH: 3; Wds.: 4-8 mm. Warenart A1a.

31-35-92-244

WS; Farbe: A: graubraun, schwarzbraun, gelbbraun; I: graubraun-schwarzbraun; B: graubraun, schwarzbraun, rotorange; Oberfläche: körnig, A: leichte Besenstrichspuren; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz > 2-3 mm; RH: 3; Wds.: 9 mm. Warenart A2a.

31-35-92-245

3 WS; stark zerscherbt; Farbe: A/B: orangebraun-gelbbraun; I: graubraun-schwarzgraubraun; Oberfläche: körnig bis rau, teilw. geglättet, teilw. abgeplatzt; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz > 2-3 mm; RH: 3; Wds.: 8 – 11 mm. Warenart A2a.

31-35-92-246

11 WS, stark zerscherbt, Farbe: A/I/B: schwarzbraun, braunschwarz, braungrau; Oberfläche: körnig, teilw. geglättet; teilw. Abgeplatzt; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz > 2-3 mm; RH: 3; Wds.: 6-12 mm. Warenart A1a.

31-35-92-247

8 WS, darunter ein Bauchfragment; großteils sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I/B schwarzbraun, gelbbraun, orangebraun, braunschwarz; Oberfläche: rau, geglättet; teilw. Abgeplatzt; Magerung: grob bis mittel; wenig Glimmer, Quarz < 2-3 mm; RH: 3; Wds.: 5-7 mm. Warenart A2b.

31-35-92-248

6 WS; teilweise stark zerscherbt; Farbe: A/I: braungrau, schwarzbraun, braunschwarz; Oberfläche: rau, glatt; teilw. Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 3; Wds.: 5-10 mm. Warenart AB1b

31-35-92-249

3 WS; Farbe: A/I: schwarzbraun-braunschwarz; B: schwarzgraubraun-orangebraun; Oberfläche: rau, geglättet; teilw. Drehrillen; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 3; Wds.: 6-8 mm; Datierung: VG bzw. frühMA/hochMA?. Warenart B2a.

31-35-92-250

WS mit 2 mm breiter horizontaler Riefe mit darunter verlaufenden Band aus horizontalen 4 mm breiten Einstichen; Schulterfragment ?; Farbe: A/I: schwarzgraubraun; B: orangebraun; Oberfläche: glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz < 2-3 mm, RH: 3; Wds.: 5-8 mm, Datierung: VG (BZ ?). Warenart A2b. Abb. Tafel 18.

31-35-92-251

BS, Gefäßform n. rek., Flachboden, ausladende Fußzone; A/I: schwarzgraubraun; B: braungrau; Oberfläche: rau, glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 4; Bdm.: 12,2 cm; Wds.: 6 mm; Bds.: 5 mm; Neigung-Wandansatz: 45°; Datierung: VG bzw. frühMA/hochMA ?. Warenart B1b. Abb. Tafel 18.

31-35-92-252

BS, Gefäßform n. rek., Flachboden, ausladende Fußzone; stark zerscherbt; Farbe: A/I: braunschwarz; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene org.? MP > 2 mm; RH: 3; Bdm.: n. rek.; Wds.: 8 mm;

Bds.: 7 mm; Neigung-Wandansatz: 50°, Datierung: VG bzw. frühMA/hochMA?. Warenart B1a. Abb. Tafel 18.

31-35-92-253

RS, aufgestellter, nicht verstärkter Rand; sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I/B braunschwarz; Oberfläche: rau, glatt; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer; Quarz < 4 mm; RH: 4; Mdm.: n. rek.; Wds.: 4 mm. Warenart A1b.

31-35-92-254

RS, Gefäßtyp n. rek., nach beiden Seiten abgestrichener, nicht verstärkter, aufgestellter Rand, annähernd vertikaler Hals; stark zerscherbt; Farbe: A/I/B schwarzgraubraun; Oberfläche: glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz < 2-3 mm; Mdm.: n. rek.; Wds.: 5 mm. Warenart A1b. Abb. Tafel 18.

31-35-92-255

RS, Gefäßform n. rek.; nicht verstärkter, aufgestellter, leicht ausladender Rand; stark zerscherbt; Farbe: A/B: orangebraun-schwarzbraun; I: braunschwarz; Oberfläche: glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz < 2-3 mm; RH: 4; Mdm.: n. rek.; Wds.: 4 mm. Warenart A2a. Abb. Tafel 18.

31-35-92-256

RS, Topf ?, nicht verstärkter, aufgestellter, leicht ausladender Rand, Lippe gerundet und leicht herausgearbeitet, einziehender Hals; unklar, ob evtl. auch nachgedreht; Farbe: A/I/B schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, ausgefallene org.? MP > 2 mm; RH: 4; Mdm.: n. rek.; Wds.: 5 mm; Datierung: VG ?. Warenart A1b. Abb. Tafel 18.

31-35-92-257

RS, Topf (KHG ?), aufgestellter Rand mit ausladender Schulter; Farbe: A: gelbbraun, braunocker; I: orangebraun, schwarzgraubraun; B: gelbbraun, schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, glatt bzw. geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, ausgefallene org.? MP < 2 mm; RH: 4; Mdm.: 15 cm; Wds.: 5 mm; Datierung: VG bzw. frühMA ?. Warenart A2b. Abb. Tafel 19.

31-35-92-258

RS, Topf, nicht verstärkter, aufgestellter Rand, Lippe abgestrichen, einziehender Hals; Farbe: A/I/B braunschwarz; Oberfläche: rau bis körnig, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 3; Mdm.: 23 cm; Wds.: 7 mm; Datierung: VG (UK ?). Warenart A1b. Abb. Tafel 19.

31-35-92-259

RS, Topf ?, nicht verstärkter Rand, leicht profilierter Randabschluss, nahezu senkrechter Hals, ausladende Schulter; Farbe: A: braunschwarz; I: schwarzbraun; B: graubraun-rotorange; Oberfläche: rau, geglättet; leichte Verstreich-/ Glättspuren; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 3; Mdm.: 30 cm; Wds.: 7 mm; Datierung: VG (UK ?). Warenart A2a. Abb. Tafel 19.

31-35-92-260

RS, Gefäßform n. rek., nicht verstärkter, aufgestellter Rand; Lippe abgestrichen; sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I: schwarzbraun-graubraun; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: glatt;

Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz, Schamotte > 2 mm; RH: 4; Mdm.: n. rek.; Wds.: 4 mm. Warenart A1b. Abb. Tafel 19.

### Funde aus Befund 31

31-94-261

21 WS, darunter zwei erkennbare Übergänge Wand-Schulter; teilw. stark zerscherbt; Farbe: A/I/B schwarzbraun, braunschwarz, gelbbraun, orangebraun, braunocker, graubraun; körnig, teilw. geglättet, einige mit Spuren von Besenstrichen, o. Ä.; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel < 5 mm; RH: 3; Wds.: 6-14 mm. Warenart A2a.

31-94-262

6 WS; teilw. stark zerscherbt; A/I/B: schwarzbraun, schwarzgraubraun, gelbbraun, orangebraun, dunkelorange; Oberfläche: körnig bis rau; teilw. Verstreichspuren; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz > 2 mm; RH: 3; Wds.: 6-8 mm. Warenart A2a.

31-94-263

4 WS, eine davon Bauch-Schulterumbruch ?; Farbe: A/I/B graubraun, schwarzgraubraun, braunocker, orangebraun; Oberfläche: rau, geglättet; Drehrillen; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 3-4 mm; RH: 3; Wds.: 6-8 mm; Datierung: VG ?. Warenart AB2a.

31-94-264

3 WS; stark zerscherbt; Farbe: A/I/B braunocker, mattbraun, dunkelchromgelb; Oberfläche: körnig, teilw. Geglättet; Magerung: sehr grob bis grob; wenig Glimmer, Quarz, Kiesel, ausgefallene MP < 4 mm; RH: 3; Wds.: 7-9 mm. Warenart A3a.

31-94-265

12 WS, einmal eine schwach erkennbare, ca. 15 mm breite Kannelure; zweimal eine 1-2 mm breite horizontale Riefe; teilw. stark zerscherbt; Farbe: A/I/B braunschwarz, schwarzgraubraun, graubraun, orangebraun, rotbraun; Oberfläche: körnig bis rau, teilw. geglättet bzw. glatt; Magerung: sehr grob bis grob; wenig Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 4 mm; RH: 3; Wds.: 6-11 mm. Warenart A2b.

31-94-267

12 WS, darunter einmal zwei 2 mm breite, horizontale Riefen in ca. 5 mm Abstand und ein Hals- oder Schulterfragment; teilw. stark zerscherbt; Farbe: A/I: graubraun, schwarzbraun, braunschwarz, gelbbraun, braunocker; B: graubraun, schwarzgraubraun, rotbraun, orangebraun; Oberfläche: glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 3; Wds.: 4-9 mm. Warenart A2b.

31-94-266

16 WS, teilw. stark zerscherbt; darunter evtl. ein Halsfragment; Farbe: A/I/B: braunschwarz-schwarzgraubraun-braungrau; Oberfläche: körnig bis rau, teilw. geglättet; Verstreichspuren bzw. Besenstriche; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel, ausgefallene MP < 5 mm; RH: 3; Wds.: 6-10 mm. Warenart A1a.

31-94-268

19 WS, einmal zwei flache 1 mm breite, horizontale Riefen in ca. 1,5 mm Abstand; teilweise stark zerscherbt; Farbe: A/I/B schwarzbraun, braunschwarz, schwarzgraubraun, graubraun, braungrau; Oberfläche: glatt, in einigen Fällen geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 3; Wds.: 4-8 mm. Warenart A1b.

31-94-269

2 WS; A/I/B: braungrau; Oberfläche: körnig, geglättet; leichte Nachdrehspuren bzw. Drehrillen; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, ausgefallene org.? MP < 5 mm; RH: 3; Wds.: 5-7 mm; Datierung: VG ?. Warenart AB1a.

31-94-270

WS, Farbe: A/I/B orangebraun-schwarzorangerot; Oberfläche: glatt, schwach erkennbare Drehrillen; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, wenig Quarz, ausgefallene org.? MP < 1-2 mm; RH: 3; Wds.: 4 mm; Datierung: VG ?. Warenart AB3b.

31-94-271

WS mit horizontaler ca. 15 mm breiter, 6-7 mm hoher Fingertupfenleiste; Farbe: A: graubraun-gelbbraun; I: schwarzgraubraun; B: gelbbraun-schwarzgraubraun-braungrau; Oberfläche: körnig, teilw. geglättet; I: gegenüber der Fingertupfenleiste leichte Wölbung mit Fingereindrücken; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel < 5 mm; RH: 3; Wds.: 7 mm. Warenart A2a. Abb.: Tafel 19.

31-94-272

WS mit horizontaler ca. 10 mm breiter Fingertupfenleiste; Farbe: A: graubraun; I: schwarzgraubraun; B: braungrau-orangebraun; Oberfläche: körnig, teilw. geglättet bzw. Besenstriche; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel < 5 mm; RH: 3; Wds.: 6 mm. Warenart A2a. Abb.: Tafel 19.

31-94-273

WS mit ca. 10 mm breiten, horizontalen Kanneluren; Farbe: A: graubraun; I: braunschwarz; B: graubraun; Oberfläche: A: körnig mit Besenstrich-/Verstreichspuren; I: glatt mit Verstreichspuren; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel, ausgefallene org. MP < 5 mm; RH: 3; Wds.: 10 mm. Warenart A1a. Abb.: Tafel 19.

31-94-274

WS mit horizontalen, parallelen Riefen in 1-2 mm Abstand; darüber schräg verlaufende Riefen: Reste eines hängenden Dreiecks; darin jeweils Reste einer weißen Inkrustation; stark zerscherbt; Farbe: A/I: weißolivbraun; B: braungrau; Oberfläche: glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 3; FK; Wds.: 7 mm. Warenart A1b. Abb.: Tafel 19.

31-94-275

WS mit zwei ca. 1 mm breite, horizontale Riefen in 5 mm Abstand, in unterer Riefe Reste einer weißen Inkrustation; Schulterfragment; stark zerscherbt; Farbe: A/I: braunschwarz; B: schwarzbraun; Oberfläche: glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, Schamotte, ausgefallene MP > 2 mm; RH: 3; Wds.: 8 mm; Datierung: BZ ?. Warenart A1b. Abb.: Tafel 19.

31-94-276

WS, Fragment Bauch-Schulterumbruch eines Knickwandgefäßes ? (Topf o. Schale ?); sek. in zwei Teile gebrochen; Farbe: A: gelbbraun-braunocker-schwarzgraubraun; I: orangebraun; B: orangebraun-schwarzgraubraun-braunocker geschichtet; Oberflächen: A: glatt mit schwachen Drehrillen; I: geglättet mit leichten Rillen/Verstreichspuren; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 3; rek. Dm. kurz oberhalb des Knicks: 23,6 cm; Wds.: 8 mm; Datierung: VG bzw. frühMA ?. Warenart AB2a. Abb.: Tafel 19.

31-94-277

BS, Topf ? , Flachboden ? , ausladende Fußzone; wenig Boden; Farbe: A: graubraun-schwarzgraubraun; I: braunschwarz; B: dunkelockerbraun-orangebraun-graubraun; Oberfläche: glatt bzw. geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 3; Bdm.: 7 cm; Wds.: 9 mm; Bds.: 11 mm; Neigung-Wandansatz: 50°. Warenart A2a. Abb.: Tafel 20.

31-94-278

BS, stark zerscherbt, evtl. Flachboden; Gefäßtyp n. rek.; Farbe: A/I: braunschwarz; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet; teilw. abgeplatzt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 3; Bdm.: n. rek.; Wds.: 10 mm; Bds.: 8 mm; Neigung-Wandansatz: 50°. Warenart A1a. Abb.: Tafel 20.

31-94-279

BS, Topf, Boden fast vollständig erhalten, innen leicht nach oben gewölbter Flachboden; Farbe: A/I/B: braungrau-graubraun-schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene, u. a. org. MP < 3-4 mm; RH: 3; Bdm.: 9 cm; Wds.: 9 mm; Bds.: 12 mm; Neigung-Wandansatz: 55°. Warenart A1a. Abb.: Tafel 20.

31-94-280

RS, Topf – ZHG ?, nicht verstärkter, aufgestellter Rand, annähernd zylindrischer Hals, flach ansteigende Schulter; großes Fragment Hals, Randabschluss fast vollständig fehlend; Farbe: A: graubraun-schwarzgraubraun; I: braunschwarz; B: braungrau; Oberfläche: körnig, glatt; Magerung: sehr grob bis mittel; wenig Glimmer, Quarz, Kiesel, ausgefallene MP < 3 mm; RH: 3; Mdm.: n. rek.; Wds.: 8 mm. Warenart A1a. Abb.: Tafel 20.

31-94-281

RS, Topf, nicht verstärkter, ausladender, verrundeter Rand, einziehender Hals, flach ansteigende Schulter; Farbe: A/I: graubraun-braunocker-orangebraun; B: braungrau; Oberfläche: körnig, glatt bzw. geglättet; Magerung: sehr grob bis grob; wenig Glimmer, Quarz, Kiesel < 5 mm; RH: 3; Mdm.: 30,6 cm; Wds.: 8 mm. Warenart A2a. Abb.: Tafel 20.

31-94-282

RS, Topf ?, nicht verstärkter, aufgestellter, gerundeter Rand, einziehender Hals; Farbe: A/I: braunschwarz; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: glatt; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz, Kiesel, ausgefallene MP < 3 mm; RH:4; Mdm.: 26,6 cm; Wds.: 6 mm; Datierung: VG. Warenart A1a. Abb.: Tafel 20.

31-94-283

RS, Schale / Tasse / Becher ?, leicht nach innen abgestrichener, nicht verstärkter, leicht ausladender Rand; Farbe: A/I: braunschwarz-ocker-orangerbraun; B: ocker-braunschwarz; Oberfläche: glatt mit Verstreichspuren; Magerung: sehr grob bis mittel, Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 5 mm; RH: 4; Mdm.: 12,2 cm; Wds.: 6 mm. Warenart A2b. Abb.: Tafel 20.

31-94-284

RS, Topf – KHG, aufgestellter, nicht verstärkter, verrundeter Rand; Farbe: A/I: schwarzgraubraun; B: schwarzbraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Bdm.: 22 cm; Wds.: 5 mm; Datierung: VG (UK/Ha ?). Warenart A1b. Abb.: Tafel 20.

31-94-285

RS, Topf ?, aufgestellter, nicht verstärkter, abgestrichener Rand und ausladende Schulter; Rand fast nicht erhalten; Farbe: A/I: schwarzgraubraun; B: braungrau-orangerbraun; Oberfläche: glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 3; Mdm. n. rek.; Wds.: 5 mm; Datierung: VG (UK/Ha ?). Warenart A2b. Abb.: Tafel 20.

31-94-286

RS, Topf ?, nicht verstärkter, aufgestellter, verrundeter Rand, annähernd zylinderförmiger Hals; sehr stark zerscherbt; Farbe: A: schwarzbraun; I: graubraun; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, Kiesel < 2 mm; RH: 3; Mdm.: n. rek.; Wds.: 5 mm; Datierung: VG (UK/Ha ?). Warenart A1b. Abb.: Tafel 20.

31-94-287

RS, Topf, aufgestellter, nicht verstärkter, verrundeter Rand, ausladender Hals; sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I/B schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet-glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP > 2 mm, RH: 3; Mdm.: n. rek.; Wds.: 5 mm; Datierung: VG (UK/Ha ?). Warenart A1b. Abb.: Tafel 20.

31-94-288

RS, Topf, nicht verstärkter, aufgestellter, verrundeter Rand, flach ansteigende Schulter; stark zerscherbt; A: graubraun; I/B: graubraun-schwarzgraubraun; Oberfläche: glatt; außen fast vollständig abgeplatzt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 3; Mdm.: 28,4 cm; Wds.: 5 mm; Datierung: VG (UK/Ha ?). Warenart A1b. Abb.: Tafel 20.

31-94-289

RS, Topf ?, nicht verstärkter, aufgestellter, verrundeter Rand; stark zerscherbt; Farbe: A/I: graubraun-schwarzbraun; B: graubraun-braunschwarz; Oberfläche: glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 3; Mdm.: n. rek.; Wds.: 5 mm. Warenart A1b. Abb.: Tafel 20.

31-94-290

WS mit drei 3 mm breiten, flachen horizontalen Riefen; Farbe: A/I/B gelbbraun-braunocker; Oberfläche: glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 3; Wds.: 7 mm; Datierung: VG ?. Warenart A3b. Abb.: Tafel 20.

31-95-402

8 gebrannte Lehmfragmente: 1 reduzierend gebranntes Fragment mit negativen Abdrücken von Wandkonstruktionselementen, ca. 5,5 x 4 x 2,5 cm; braungrau-schwarzgraubraun; Magerung: Glimmer, ausgefallene MP < 3-4 mm; 3 Fragmente oxidierend gebrannter Lehm; ca. 2-3,5 x 1,5-2,5 x 0,5-1,5 cm; gelbbraun-braunocker-orangebraun; Magerung: Glimmer, ausgefallene MP < 5 mm, ein negativer Abdruck eines Wandkonstruktionselementes; 1 Fragment reduzierend-oxidierend gebrannter Lehm, ca. 3 x 1,5 x 1,5 cm; graubraun-schwarzgraubraun-braunocker-gelbbraun, Magerung: Glimmer, ausgefallene MP < 2-3 mm; 3 Fragmente reduzierend gebrannter Lehm, ca. 3,5-2,5 x 1,5-2 x 1-1,5 cm, graubraun-schwarzbraun-braunschwarz, Magerung: Glimmer, Kiesel und ausgefallene org.? MP < 5 mm, zwei negative Abdrücke von Wandkonstruktionselementen; Gesamtgewicht: 92 Gr.

31-96-444

Steinfragment mit korrodierter Oberfläche; trapezoid-rechteckig; 40 x 38 x 25 mm; korrodierte, raue Oberfläche mit teilweise erkennbaren Glimmer, teilw. schwach blasig-porös; schwarzbraun-orangebraun-gelbbraun-gelblichorange-rotorange-schwarzorangerot; 39 Gr. Abb.: Tafel 20.

31-97-431

Fragment einer Beinnadel; rechteckig-spitz zu laufend, 43 x 7-2 x 4-1,5 mm, gezackte Bruchkante und verrundete Spitze; im Querschnitt flach-oval, in Seitenansicht leichte Krümmung zur Spitze hin, auf oberem Ende der Oberseite: flache Furche, Unterseite der Spitze beschädigt / aufgebrochen; weissolivbraun-graubraun-schwarzgraubraun, glatte Oberfläche; 2 Gr.; aus verlagerten vorburgenzeitlichen Siedlungsschichten ?. Abb.: Tafel 20.

### **Funde aus Befund 37**

37-117-334

BS, Gefäßform n. rek., Flachboden (leicht nach oben gewölbt); stark zerscherbt, ohne Ansatz Fußzone; Farbe: A: graubraun-braunschwarz; I: braunocker-dunkelchromgelb; Oberfläche: A: rau-geglättet; I: glatt, Verstreichspuren; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz, Kiesel, ausgefallene MP < 4 mm; RH: 3; Bdm.: n. rek.; Wds.: n. rek.; Bds.: 7 mm; Neigung-Wandansatz: 35°. Warenart A2a. Abb.: Tafel 21.

37-117-335

RS, Gefäßform n. rek.; nicht verstärkter, nach innen abgestrichener, ausladender Rand; stark zerscherbt, Randabschluss außen fast vollständig abgeplatzt; Farbe: A: graubraun-schwarzgraubraun; I/B: weissolivbraun-dunkelchromgelb; Oberfläche: glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 3; Mdm.: n. rek.; Wds.: 4 mm; Datierung: VG. Warenart A2b. Abb.: Tafel 21.

37-117-336

RS, Gefäßform n. rek.; aufgestellter, nicht verstärkter Rand und verrundeter Randabschluss; stark zerscherbt; Randabschluss fast vollständig abgeplatzt; Farbe: A: gelblichorange; I/B: dunkelchromgelb; Oberfläche: glatt; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz/Kiesel < 5 mm; ausgefallene MP < 2-3 mm; RH: 3; Mdm.: n. rek.; Wds.: 4 mm; Datierung: VG. Warenart A3b. Abb.: Tafel 21.

37-118-408

Reduzierend gebranntes Lehmfragment, ca. 3,5x3x2 cm, graubraun-schwarzbraun-braunschwarz, Magerung: Glimmer, Quarz, ausgefallene MP (Kiesel und org. P.) < 5 mm, negativer Abdruck eines Wandkonstruktionselementes und eine plane Oberfläche, 18 Gr.

### **Funde aus Befund 33 / 34**

33-34-99-292

WS; stark zerscherbt; Farbe: A/I: dunkelchromgelb-gelblichorange; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel, Schamotte < 4-5 mm; RH: 3; Wds.: 8 mm. Warenart A2a.

33-34-99-293

WS; Farbe: A/I/B mattbraun-ocker; Oberfläche: körnig, geglättet; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Schamotte < 4 mm; RH: 3; Wds.: 10 mm.

33-34-99-294

WS, Schulter-Bauch-Umbruch; Farbe: A/I: braunschwarz; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: körnig; innen glatt, außen Besenstrich- /Verstreichspuren; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel < 6-7 mm; RH: 3; Wds.: 7-9 mm. Warenart A1a.

33-34-99-295

WS, Schulter-Bauch-Umbruch; stark zerscherbt; Farbe: A/I/B: braunschwarz; Oberfläche: körnig, innen glatt; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel < 6 mm; RH: 3; Wds.: 9 mm. Warenart A1a.

33-34-99-296

WS; Farbe: A: graubraun; I: schwarzbraun; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Wds.: 7 mm. Warenart B1b.

33-34-99-291

5 WS; stark zerscherbt; Farbe: A/I/B schwarzgraubraun, braunschwarz; Oberfläche: glatt, teilw. Abgeplatzt; Magerung: grob bis mittel, Glimmer, Quarz, ausgefallene MP > 2 mm; RH: 3; Wds.: 5 mm. Warenart A1b.

33-34-100-403

4 gebrannte Lehmfragmente: 2 reduzierend gebrannte Fragmente, ca. 4,5 und 1,5 x 3 und 1 x 1-1,5 cm, graubraun-schwarzgraubraun-schwarzbraun, Magerung: Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 4 mm und ausgefallene grobe org. MP, eines mit planer Seite bzw. Eckstruktur; 2 oxidierend gebrannte Fragmente, ca. 3 x 1,5-2,5 x 1-1,5 cm, rotorange-braunocker, dunkelchromgelb, Magerung: Glimmer, ausgefallene MP < 2-3 mm, ein negativer Abdruck eines Wandkonstruktionselementes; Gesamtgewicht: 31 Gr.

### Funde aus Befund 33

33-102-297

WS; Farbe: A: graubraun; I: braunschwarz; B: graubraun-braunschwarz; Oberfläche: körnig, innen geglättet, außen rauer Schlickerüberzug, o. ä. Tonsuspension, sichtbare Verstreichspuren und möglicherweise leichte Ansätze von ca. 10 mm breiten horizontalen, sehr schwach ausgeprägten Riefen; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 5 mm; RH: 3; Wds.: 6 mm, Datierung: VG (UK ?).

33-102-298

WS; Farbe: A/I: schwarzgraubraun, braunschwarz, braunschwarz; B: braungrau, schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet bzw. innen eher glatt; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel, ausgefallene org. Partikel < 5 mm; RH: 3; Wds.: 8 mm. Warenart A1a.

33-102-299

2 WS; Farbe: A/I: schwarzbraun-graubraun; B: graubraun, schwarzbraun, orangebraun; Oberfläche: glatt bzw. abgeplatzt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 3; Wds.: 4-6 mm. Warenart A2b.

33-102-300

2 WS; stark zerscherbt; Farbe: A: graubraun-gelbbraun; I: gelbbraun-braunocker; B: graubraun, schwarzgraubraun, orangebraun; Oberfläche: rau, geglättet bzw. glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene org. MP < 2 mm; RH: 3; Wds.: 7-8 mm. Warenart A2a.

33-102-301

2 WS; Farbe: A: orangebraun-braunocker; I: graubraun-schwarzgraubraun; B: schwarzgraubraun, graubraun, orangebraun; Oberfläche: körnig, geglättet; leichte Verstreichspuren; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel < 4 mm; RH: 3; Wds.: 6-8 mm. Warenart A2a.

33-102-302

WS; stark zerscherbt; Farbe: A/I/B dunkelchromgelb; Oberfläche: glatt; Magerung: mittel; Glimmer; RH: 3 Wds.: 4 mm. Warenart A3b.

33-102-303

WS; stark zerscherbt; Farbe: A/I/B schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, glatt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz; RH: 3; FK; Wds.: 5 mm. Warenart A1b.

33-102-304

BS, Topf ?, Flachboden; Farbe: A/I/B: schwarzbraun-braunschwarz; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, Schamotte?, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 3; Bdm.: 7 cm; Wds.: 8 mm; Bds.: 6 mm; Neigung-Wandansatz: 45°. Warenart A1a. Abb.: Tafel 21.

33-103-404

2 gebrannte Lehmfragmente: 1 reduzierend gebranntes Fragment, ca. 5,5 x 3,5 x 2,5 cm, schwarzbraun-graubraun, Magerung: Glimmer, ausgefallene MP < 5 mm; 1 reduzierend

gebranntes Fragment, ca. 3,5 x 2,5 x 1 cm, schwarzgraubraun-graubraun; Magerung: wenig Glimmer, ausgefallene MP < 5 mm; Gesamtgewicht: 36 Gr.

#### **Funde aus Befund 34**

34-105-305

WS; Farbe: A: graubraun-ocker; I: dunkelchromgelb; B: gelbbraun-graubraun; Oberfläche: körnig, geglättet; leichte Verstreichspuren; Magerung: sehr grob bis grob; wenig Glimmer, Quarz, Kiesel, ausgefallene MP < 4 mm; RH: 3; Wds.: 5 mm. Warenart A2a.

34-105-306

WS; Farbe: A: mattbraun; I: orangebraun-schwarzbraun; B: orangebraun-braunocker-graubraun; Oberfläche: körnig, geglättet; leichte Verstreichspuren; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel < 4 mm, ausgefallene org. MP; RH: 3; Wds.: 7 mm. Warenart A3a.

34-105-307

WS; sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I: braunschwarz; B: braungrau; Oberfläche: körnig, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 3; Wds.: 4 mm. Warenart A1a.

34-105-308

BS, Gefäßform n. rek., Flachboden; Farbe: A/I/B schwarzgraubraun-braunschwarz; Oberfläche: rau, geglättet; auf Unterseite Abdrücke von org. Material, innen leichte Verstreichspuren; Oberfläche der Außenseite abgeplatzt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 3; Bdm.: n. rek.; Wds.: n. rek.; Bds.: 5 mm; Neigung-Wandansatz: 35°. Warenart A1a. Abb.: Tafel 21.

34-105-309

RS, Gefäßform n. rek.; nicht verstärkter, aufgestellter und verrundeter Rand; stark zerscherbt; Farbe: A/I/B gelbbraun-braunocker; Oberfläche: rau, glatt; eine Seite vollständig abgeplatzt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 3; Mdm.: n. rek.; Wds.: n. rek.; Datierung: VG. Warenart A3b. Abb.: Tafel 21.

#### **Funde aus Befund 35**

35-107-310

5 WS; A: orangebraun, schwarzbraun, mattbraun, hellchromgelb; I: orangebraun, hellrotbraun, braunschwarz; B: braungrau-schwarzgraubraun; Oberfläche: körnig, teilw. leichte Verstreichspuren und geglättet; Magerung: sehr grob bis grob; wenig Glimmer, Quarz, Kiesel, ausgefallene MP < 3-4 mm; RH: 3; Wds.: 8-12 mm. Warenart A2a.

35-107-311

3 WS; teilw. stark zerscherbt; Farbe: A/I/B schwarzgraubraun, braunschwarz, graubraun, braungrau; Oberfläche: rau, geglättet bzw. glatt; eine Oberfläche komplett abgeplatzt; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel < 5 mm, ausgefallene MP; RH:3; Wds.: 5-7 mm. Warenart A1a.

35-107-312

9 WS; teilweise sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I/B schwarzbraun, braunschwarz, schwarzgraubraun, graubraun; Oberfläche: rau, geglättet bzw. glatt; teilw. abgeplatzt; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, Kiesel, ausgefallene org. MP < 2 mm; RH: 3; Wds.: 4-9 mm. Warenart A1b.

35-107-313

WS; stark zerscherbt; Farbe: A/I/B braunschwarz-schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 4; Wds.: 7 mm. Warenart B1b.

35-107-314

WS; A/I: braunschwarz; B: schwarzbraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 4; Wds.: 5 mm; Datierung: VG bzw. frühMA/hochMA. Warenart B1b.

35-107-315

BS, Topf ?, Flachboden, ausladende Fußzone; wenig Boden erhalten; Farbe: A: schwarzbraun-dunkelchromgelb; I: braungrau-schwarzgraubraun-braunschwarz; B: braungrau-schwarzgraubraun; Oberfläche: rau, geglättet; innen Schmauchspuren; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 4; Bdm.: n. rek.; Wds.: 6 mm; Bds.: 7; Neigung-Wandansatz: 60°; Datierung: VG bzw. frühMA/hochMA?. Warenart B2b. Abb.: Tafel 21.

35-107-316

RS, Gefäßform n. rek. (Topf ?), aufgestellter, nicht verstärkter, verrundeter Rand; stark zerscherbt; Farbe: A/I/B: graubraun-orangebraun-gelbbraun; Oberfläche: glatt; Magerung: grob bis mittel; wenig Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 3; Mdm.: n. rek., Wds.: 6 mm; Datierung: VG (UK ?). Warenart A2b. Abb.: Tafel 21.

35-107-317

RS, Topf, nicht verstärkter, ausladender, gerundeter, nach innen abgestrichener Rand, einziehender Hals; Farbe: A: orangebraun-schwarzbraun-graubraun; I: orangebraun-gelbbraun-schwarzbraun; Oberfläche: rau, geglättet; Verstreichspuren, auf Randinnenseite Facettierung; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel, ausgefallene MP < 7 mm; RH: 3; Mdm.: 22,8 cm; Wds.: 7 mm; Datierung: VG (UK ?). Warenart A2a. Abb.: Tafel 21.

35-108-405

11 gebrannte Lehmfragmente: 5 reduzierend gebrannte Fragmente, ca. 2-3 x 1,5-3 x 0,5-1,5 cm, schwarzgraubraun-graubraun, Magerung: Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 5 mm; 3 reduzierend-oxidierend gebrannte Fragmente, ca. 2,5-4,5 x 2-4 x 1-3 cm, schwarzgraubraun-braunocker-mattbraun-orangebraun, Magerung: Glimmer, ausgefallene org. MP < 10 mm, ein negativer Abdruck eines Wandkonstruktionselementes; 3 oxidierend gebrannte Fragmente, ca. 4-5 x 3,5-4 x 2-2,5 cm, dunkelchromgelb-orangebraun-mattbraun-ocker, Magerung, Glimmer, Quarz, ausgefallene org. MP < 5 mm, zwei negative Abdrücke von Wandkonstruktionselementen; Gesamtgewicht: 170 Gr.

35-109-406

Gebranntes Lehmfragment, ca. 5x4x3, dunkelorange-rot-hellchromgelb-dunkelchromgelb, Magerung: Glimmer, ausgefallene org. MP; eine plane Seite; verziegelter Lehm ?; 30 Gr.

35-113-419

Silex-Fragment; 2 x 1,5 x 1 cm, hellorange-gelb-schwarzgrau-braun; 4 Gr.; Datierung: aus verlagerten vorburgenzeithlichen Siedlungsschichten ? Abb.: Tafel 21.

35-110-445

Nadel aus Cu-Legierung mit Nagelkopf (Typ Aidenbach); rund-flacher bzw. auf Unterseite leicht gewölbter Kopf mit kreisförmigen Rillen auf Oberseite; spitz zulaufender, stabförmiger Schaft, jeweils 9 und 16 mm unterhalb des Kopfes einige sehr feine Rillen; 135 x 2,5 mm, Dm.-Nadelkopf: 8 mm; Schaft auf Hälfte in 30°-Winkel abgeknickt und am Knick dunkelbraun-rot-braunschwarz, ansonsten schwarzblaugrün-blaugrün-mattgrünlichbraun mit teilw. braungrau-ockeren (Lehm-) Auflagerungen; 6 Gr.; Datierung: Bz C1. Abb.: Tafel 21.

### **Funde aus Befund 36**

36-114-318

10 WS; teilw. sehr stark zerscherbt; Farbe: A: orangebraun, gelbbraun, braunocker, graubraun; I: rotorange, dunkelchromgelb, schwarzbraun, graubraun, braunschwarz; B: graubraun, schwarzgraubraun, rotorange; Oberfläche: körnig bis rau; geglättet; teilw. leichte Verstreichspuren; Magerung: sehr grob bis grob; wenig Glimmer, Quarz, Kiesel, ausgefallene MP < 5 mm; RH: 3; Wds.: 7-13 mm. Warenart A2a.

36-114-319

2 WS; teilweise sehr stark zerscherbt; Farbe: A/B: gelbbraun-braunocker; I: orangebraun; Oberfläche: körnig; geglättet bzw. verstrichene Oberflächen mit sichtbaren Verstreichspuren; Magerung: sehr grob bis grob; wenig Glimmer, Quarz, ausgefallene u.a. org. MP < 5 mm; RH: 3; Wds.: 8-12 mm. Warenart A3a.

36-114-320

2 WS; stark zerscherbt; Farbe: A: braungrau, graubraun; I: ocker, braunocker, orangebraun; B: braungrau, schwarzgraubraun, gelbbraun, braunocker; Oberfläche: rau, geglättet bzw. glatt, einmal evtl. leichte Verstreichspuren; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 3; Wds.: 7-9 mm. Warenart A2a.

36-114-321

8 WS; teilw. sehr stark zerscherbt; Farbe: A: orangebraun, schwarzbraun, gelbbraun; I: braunschwarz, schwarzbraun; B: braunschwarz, schwarzbraun, orangebraun; Oberfläche: rau, geglättet bzw. glatt; teilw. sichtbare Verstreichspuren; einige Oberflächen abgeplatzt; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz, Kiesel < 4 mm; FK: 3; Wds.: 4-9 mm. Warenart A2b.

36-114-323

16 WS, je ein erkennbares Bauchfragment und Hals- oder Schulterfragment; größtenteils sehr stark zerscherbt; Farbe: A/I/B graubraun, schwarzgraubraun, schwarzbraun, braunschwarz; Oberfläche: rau, geglättet bzw. glatt, teilw. mit Verstreichspuren; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, Kiesel, Schamotte?, ausgefallene MP < 2 mm; RH: 3; Wds.: 5-8 mm. Warenart A1b.

36-114-324

WS mit drei 1-2 mm breiten horizontalen Riefen in 2 mm Abstand; sehr stark zerscherbt; Farbe: A/B: graubraun; I: braunschwarz; Oberfläche: glatt; Magerung: mittel; Glimmer, ausgefallene MP < 1 mm; RH: 4; Wds.: 3 mm. Warenart A1b. Tafel 22.

36-114-325

WS mit drei 2 mm breiten, deutlich profilierten horizontalen Riefen in 1-2 mm Abstand; Farbe: A: braunschwarz; I/B: schwarzgraubraun; Oberfläche: glatt-polieret; Magerung: mittel; Glimmer, Quarz, Schamotte? < 1 mm; RH: 3; Wds.: 4 mm. Warenart A1b. Abb.: Tafel 22.

36-114-326

BS, Topf ?, Flachboden mit flach ausladender Fußzone; Oberfläche des Bodenansatzes abgeplatzt; Farbe: A: braunschwarz; I: schwarzgraubraun; B: schwarzbraun; Oberfläche: glatt, evtl. polieret; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 3; Bdm.: 11 cm; Wds.: 5 mm; Bds.: mind. 6 mm; Neigung-Wandansatz: 40°. Warenart A1a. Abb.: Tafel 22.

36-114-327

BS, Topf ?, Flachboden, ausladende Fußzone; Farbe: A: orangebraun-dunkelorange-rot-graubraun-schwarzbraun; I/B: braunschwarz-graubraun; Oberfläche: rau, geglättet; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, ausgefallene MP > 2-3 mm; RH: 3; Bdm.: 12 cm; Wds.: 7 mm; Bds.: 9 mm; Neigung-Wandansatz: 60°. Warenart A2a. Abb.: Tafel 22.

36-114-328

RS, Topf ?, nicht verstärkter, aufgestellter Rand; Randabschluss fast vollständig abgeplatzt; Farbe: A: braunschwarz; I: graubraun; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: glatt, innen rau-geglättet; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, ausgefallene, u. a. org. MP < 4 mm; RH: 3; Mdm.: 21 cm; Wds.: 5 mm; Datierung: VG (UK ?). Warenart A1b. Abb.: Tafel 22.

36-114-329

RS, Topf, aufgestellter, außen verstärkter, ausladender Rand, einziehender Hals, auf Randabschluss fast senkrechte Eindrücke von Fingerkuppen mit erkennbaren Eindruckspuren der Fingernägel; Farbe: A: schwarzgraubraun-graubraun; I: schwarzbraun; B: graubraun; Oberfläche: rau, innen geglättet; Magerung: sehr grob bis grob; Glimmer, Quarz, Kiesel, ausgefallene MP > 2 mm; RH: 3; Mdm.: 17 cm; Wds.: 7 mm; Datierung: VG / frühMA ?. Warenart A1a. Abb.: Tafel 22.

36-114-330

RS, Gefäßform n. rek., nicht verstärkter, aufgestellter Rand mit einziehendem Hals; stark zerscherbt; Farbe: A/I: graubraun-dunkelchromgelb; B: schwarzgraubraun; Oberfläche:

glatt; innen unregelmäßig durch ausgefallene MP und abgeplatzte Oberflächenpartien; Magerung: sehr grob bis mittel; wenig Glimmer, Quarz, ausgefallene MP > 2 mm; RH: 3; Mdm.: n. rek.; Wds.: 8 mm; Datierung: VG. Warenart A2b. Abb.: Tafel 22.

36-114-331

RS, Topf (KHG ?), nicht verstärkter, ausladender Rand, Randabschluss nach außen ziehend, Hals einziehend, Schulter ausladend; Farbe: A: braunschwarz-orangebraun-gelbbraun; I: braunschwarz; B: schwarzgraubraun; Oberfläche: A: geglättet, sichtbare MP; I: glatt; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz/Kiesel, ausgefallene org. MP < 5 mm, ausgefallene org. MP; RH: 3; Mdm.: 18,4 cm; Wds.: 5 mm; Datierung: VG. Warenart A2b. Abb.: Tafel 22.

36-114-332

RS, Schale ?, nicht verstärkter, aufgestellter, verrundeter Rand; Farbe: A/I: graubraun-gelbbraun; B: Schwarzgraubraun-orangebraun; Oberfläche: glatt, Verstreichspuren; Magerung: sehr grob bis mittel; Glimmer, Quarz/Kiesel < 5 mm; ausgefallene MP < 3-4 mm; RH: 3; Mdm.: 17,2 cm; Wds.: 4; Datierung: VG. Warenart A2b. Abb.: Tafel 22.

36-114-332-2

7 WS, jeweils ein erkennbareres Bauchfragment und Fragment von Schulterumbruch; stark zerscherbt; Farbe: A/I/B graubraun, schwarzgraubraun, schwarzbraun, braunschwarz; Oberfläche: körnig, geglättet bzw. verstrichen, teilw. Verstreichspuren und abgeplatzte Oberflächen; Magerung: sehr grob bis grob; wenig Glimmer, Quarz, Kiesel, ausgefallene MP < 5 mm; RH: 3; Wds.: 6-9 mm. Warenart A1a.

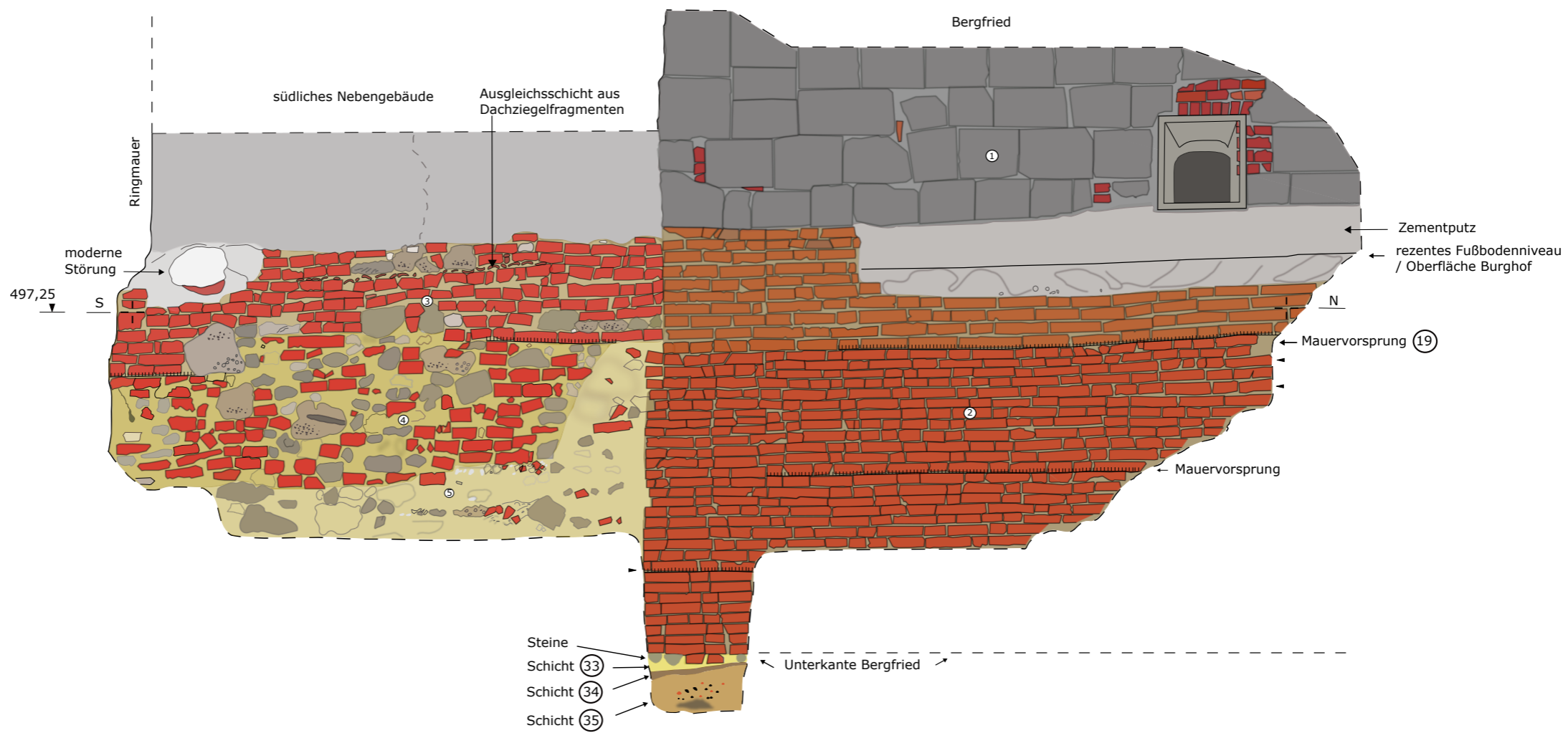
36-114-333

RS, Topf / Schale ?, aufgestellter, nicht verstärkter, verrundeter Rand; evtl. nachgedreht; Farbe: A/I: schwarzbraun; B: braunschwarz; Oberfläche: glatt, horizontale Glätt- bzw. innen evtl. Nachdrehsuren; Magerung: grob bis mittel; Glimmer, Quarz, Schamotte?, ausgefallene MP < 1-2 mm; RH: 4; Mdm.: 18,6 cm; Wds.: 4 mm; Datierung: VG ?. Warenart A1b. Abb.: Tafel 22.

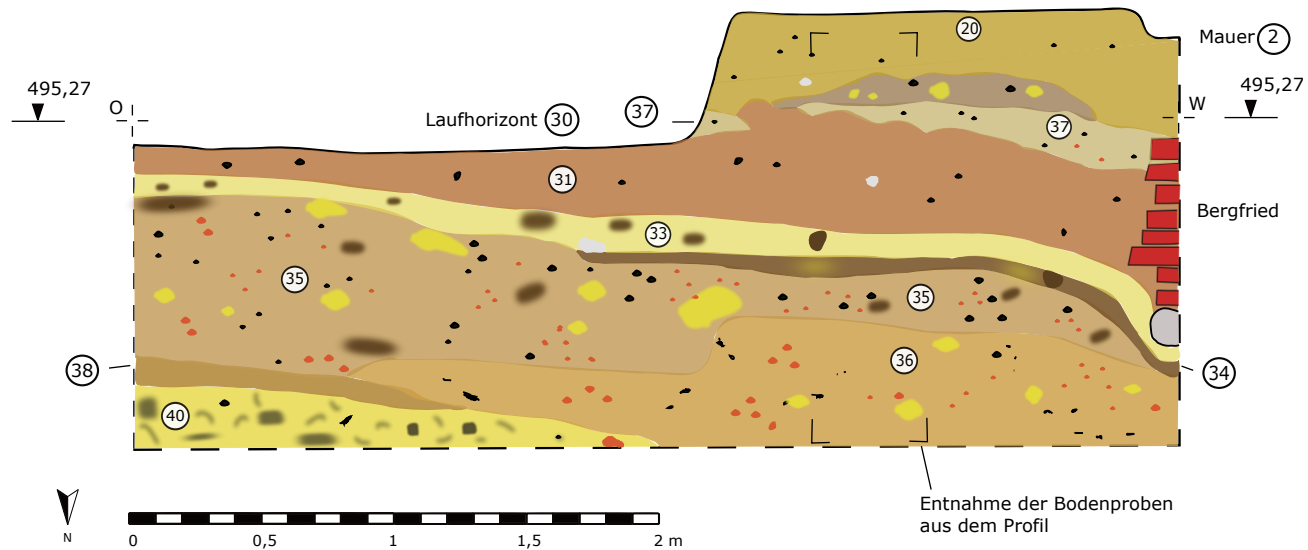
36-115-407

Reduzierend gebranntes Lehmfragment, ca. 4,5 x 3,5 x 2 cm, graubraun-schwarzbraun-braunschwarz, Magerung: Glimmer, ausgefallene MP (Kiesel und org. MP) < 5 mm, negativer Abdruck eines Wandkonstruktionselementes; 21 Gr.

## 4. Tafeln



- |   |   |
|---|---|
| <p>① Regelmäßiges Schichtenmauerwerk aus Kalktuffquadern / im unteren Bereich (2.1 Eckstein), die Flächen sind teilweise scharriert / bossiert, die Fugen sind stellenweise ausgezwickelt.</p> <p>② Regelmäßiges Schichtenmauerwerk aus Backsteinen (32 x 12 x 8 cm) ohne Verwendung von Fugenmörtel.</p> <p>③ Inhomogenes, relativ regelmäßiges Schichtenmauerwerk aus Backsteinen, Kalktuffbrocken, Putzstücken und Dachziegelfragmenten.</p> | <p>④ Inhomogenes, unregelmäßiges Vergussmauerwerk aus Backstein /-fragmenten, Bauschutt und Kalktuffbrocken.</p> <p>⑤ Inhomogenes, unregelmäßiges Vergussmauerwerk aus Bauschutt, Kalktuffbrocken und wenigen Backstein /-fragmenten.</p> <p>③③ Mittelhellgelber Lehm mit braunen (Humus-) Flecken / Einschlüssen.</p> <p>③④ Dunkelbrauner, leicht humoser Lehm.</p> <p>③⑤ Mittelbrauner Lehm mit Holzkohlefragmenten, gebranntem Lehm.</p> |
|---|---|



(20) Gelbbrauner Lehm, teilweise mit wenigen Holzkohlefragmenten und wenig Kieselsteinen; = Lehm (20) / Auffüllschicht (20).

(30) Mitteldunkelgrauer Lehm mit Holzkohlefragmenten und gelblichen Lehmeinschlüssen /-flecken; = Laufhorizont (29) / (30).

(31) Hellrotbrauner / mittelrotbrauner Lehm mit Holzkohlefragmenten, und wenig Kieselsteinen; = Auffüllschicht (31).

(33) Mittelhellgelber Lehm mit braunen (Humus-) Flecken / Einschlüssen.

(34) Dunkelbrauner Lehm mit wenigen hellgelben Lehm- und Humuseinschlüssen.

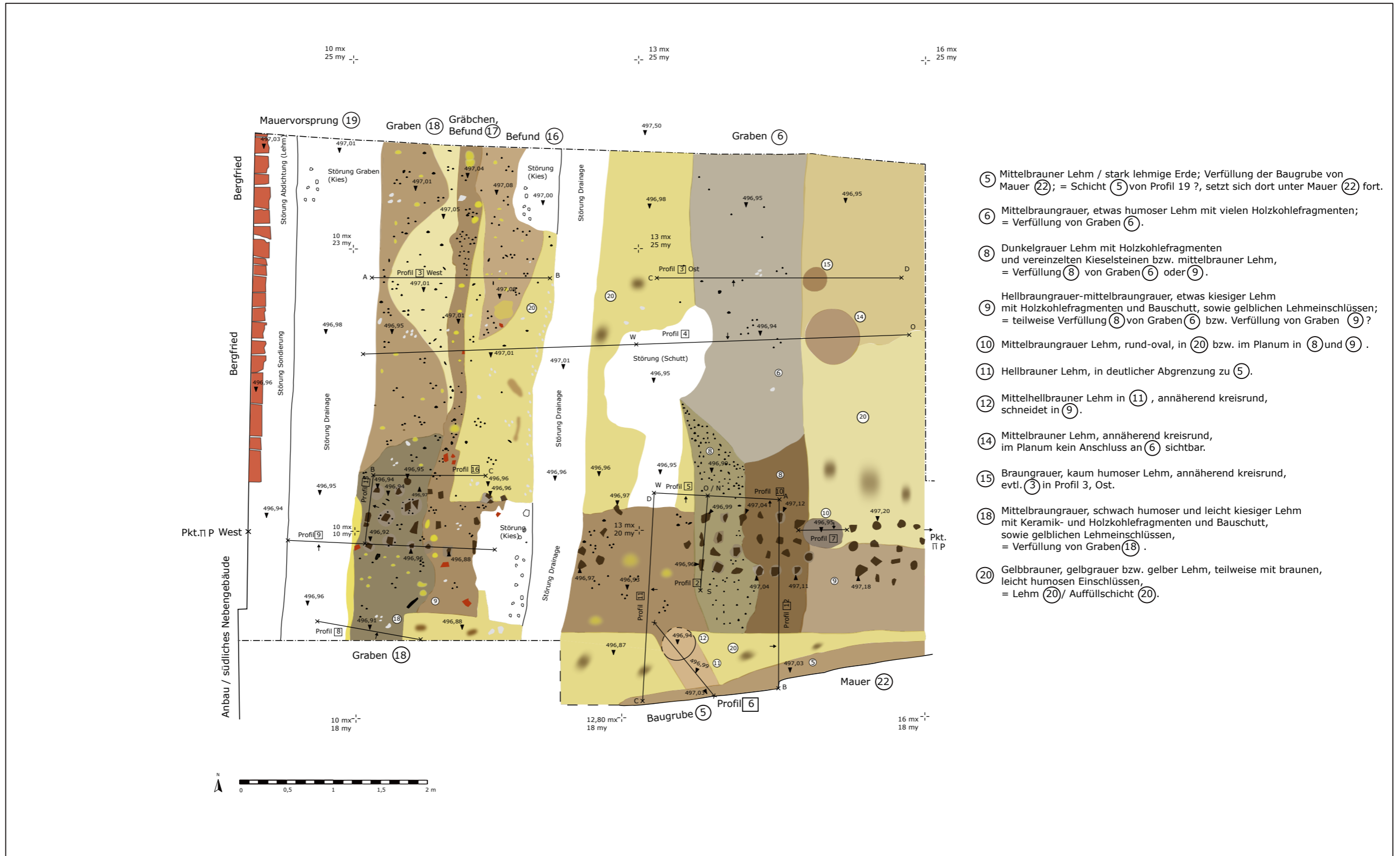
(35) Mittelbrauner Lehm mit Holzkohlefragmenten, gebranntem Lehm und gelben Lehmeinschlüssen /-flecken.

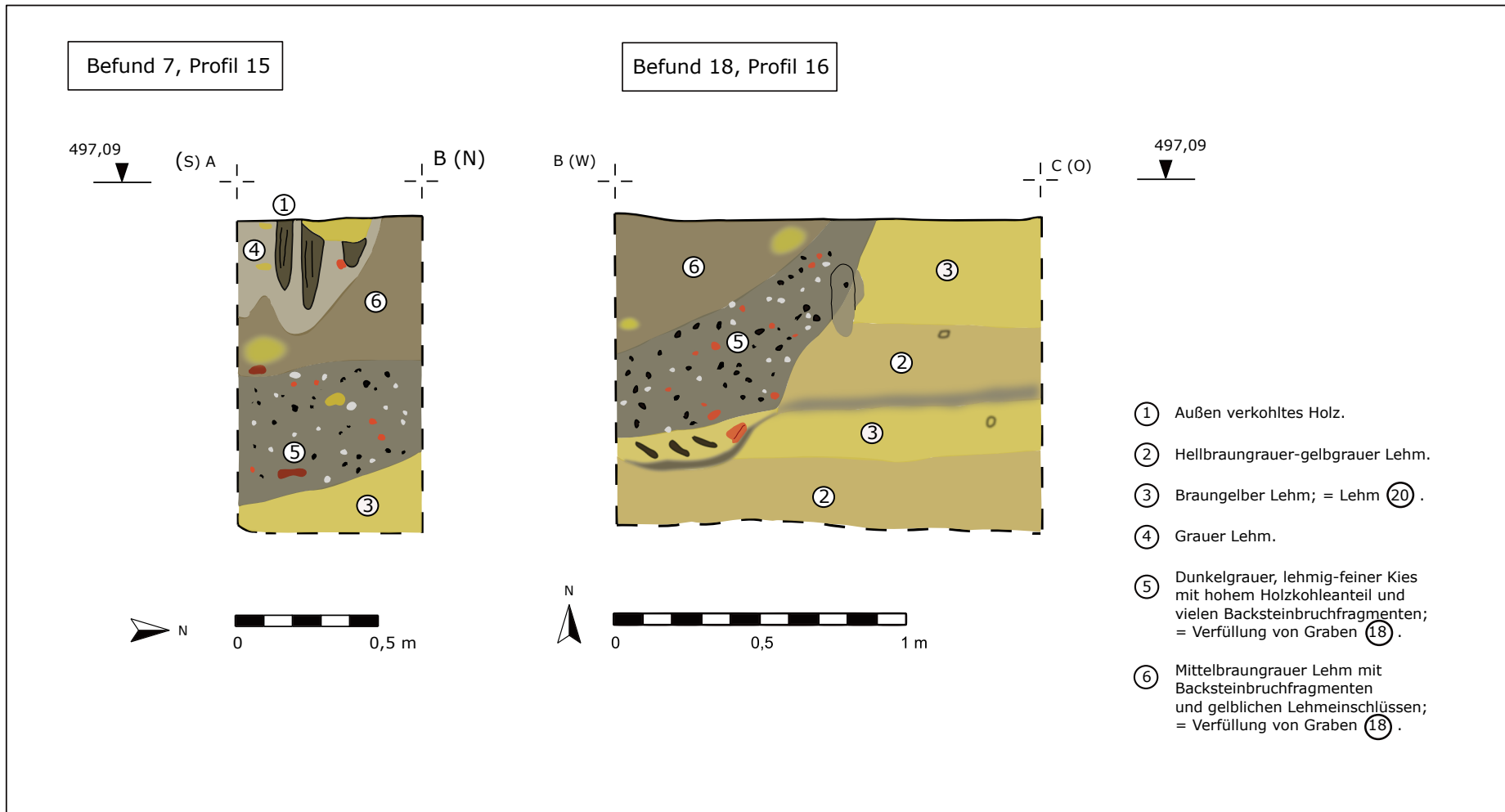
(36) Hellbrauner Lehm mit Holzkohlefragmenten, gebranntem Lehm und gelben Lehmeinschlüssen /-flecken.

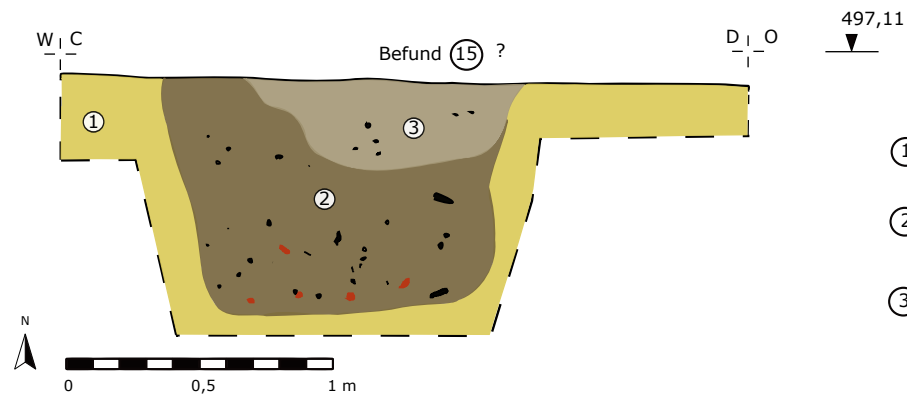
(37) Graugelber Lehm mit wenig Holzkohlefragmenten und gebranntem Lehm.

(38) Mittelbrauner Sand; = Sand (38).

(40) Gelber Lehm mit braunen (Humus-) Flecken / Einschlüssen und wenig Holzkohlefragmenten, sowie gebranntem Lehm; = Lehm (40).

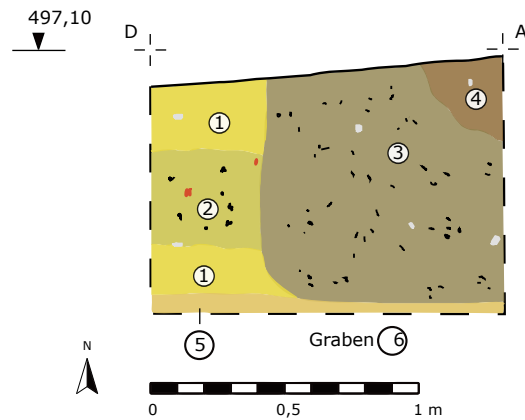






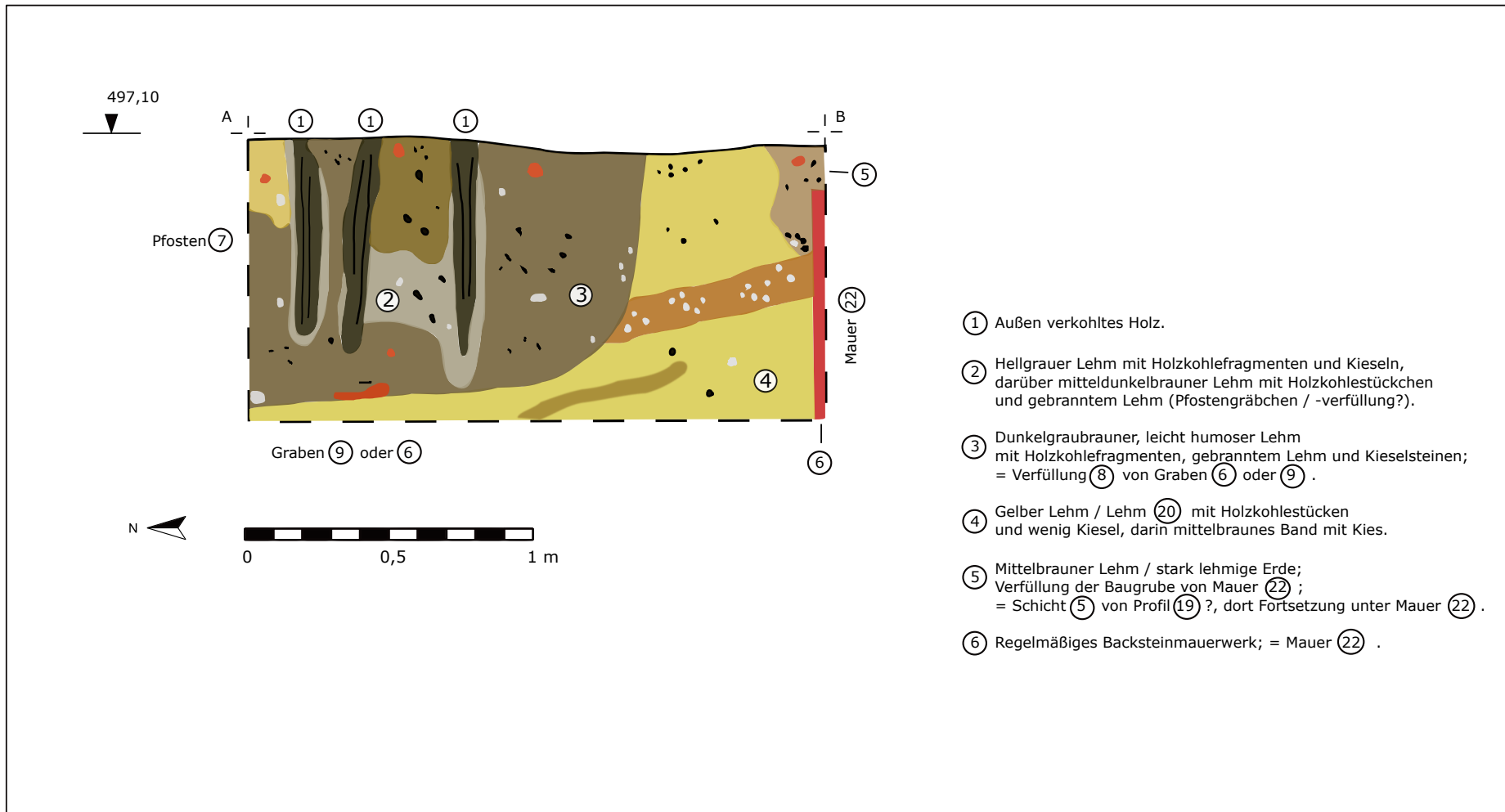
Profil 3 - Ost

- ① Gelbbrauner Lehm; = Lehm (20).
- ② Dunkelbraungrauer, etwas humoser Lehm mit vielen Holzkohle- und Keramikfragmenten; = Verfüllung Graben (6) .
- ③ Braungrauer, kaum humoser Lehm mit wenigen Holzkohlestücken; = Verfüllung Graben (6) .



Profil 10 -  
erweitertes Profil 5

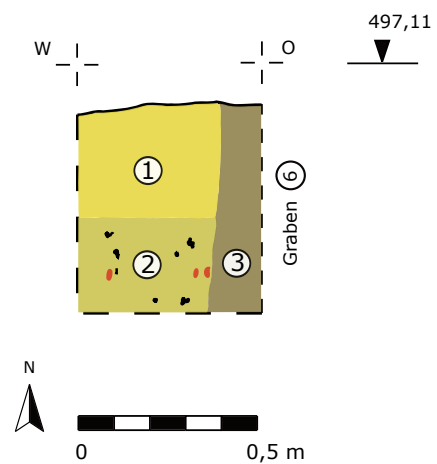
- ① Gelbbrauner Lehm; = Lehm (20).
- ② Grau-gelber Lehm mit Holzkohlefragmenten und gebrannten Lehmstücken; = Lehm (20).
- ③ Dunkelgrau-gelber Lehm mit Holzkohlefragmenten und vereinzelt Kieselsteinen; = Verfüllung (8) / Graben (6) .
- ④ Mittelbrauner, humoser Lehm; = Verfüllung (8) / Graben (6) .
- ⑤ Hellbrauner Lehm.



Befund 32

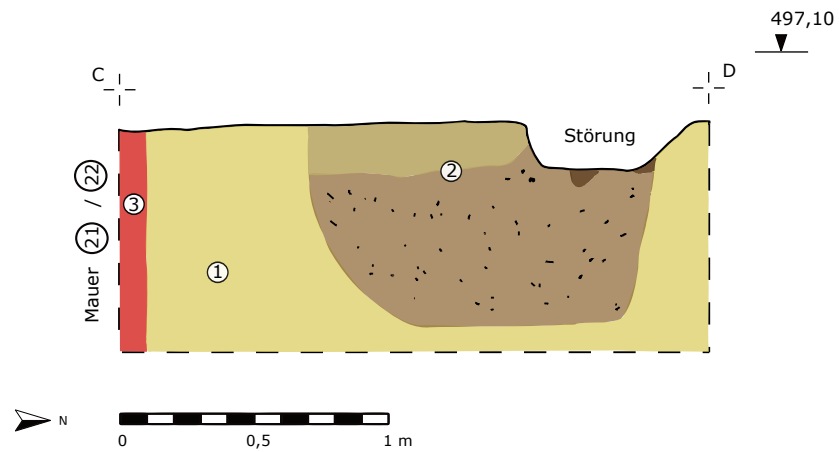


Befund 7, Profil 5



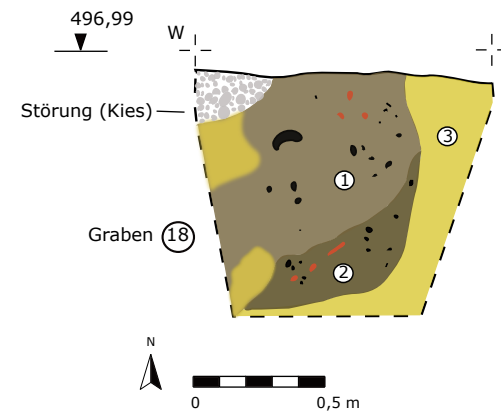
- ① Gelber Lehm; = Lehm ⑳.
- ② Graugelber Lehm mit Holzkohlefragmenten und gebrannten Lehmstücken; = Lehm ⑳.
- ③ Dunkelgrau-gelber Lehm; = Verfüllung ⑧ / Graben ⑥.

Befund 9 - Profil 11

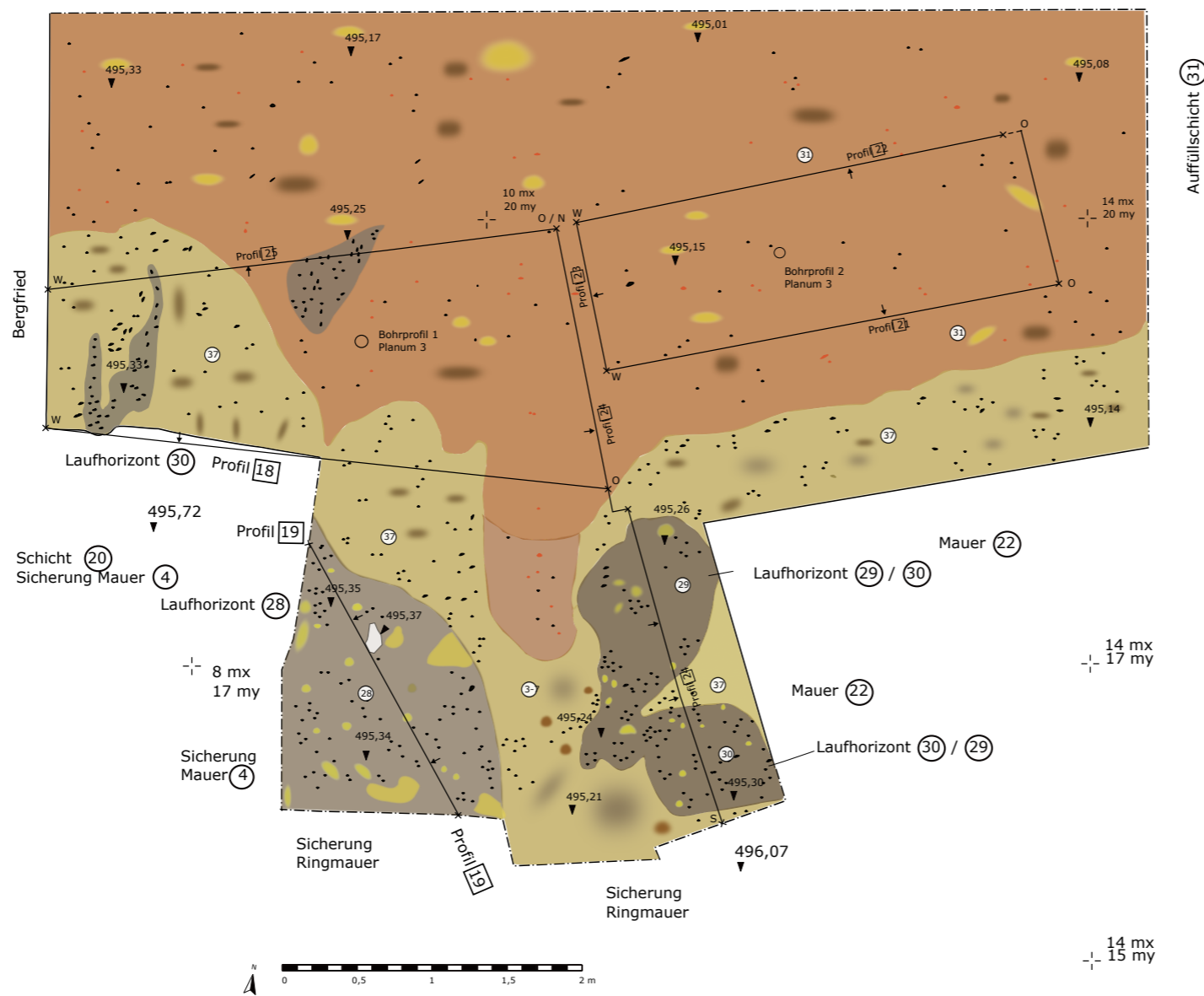


- ① Gelbrauner-gelbgrauer Lehm;  
= Lehm ②① / Auffüllschicht ②①.
- ② Hellbraungrauer-mittelbraungrauer Lehm mit vielen  
Holzkohlefragmenten und zwei dunkelbraunen, humosen  
Einschlüssen; = Verfüllung von Graben ⑨?
- ③ Regelmäßiges Backsteinmauerwerk; = Mauer ②① / ②②.

Befund 18 - Profil 8

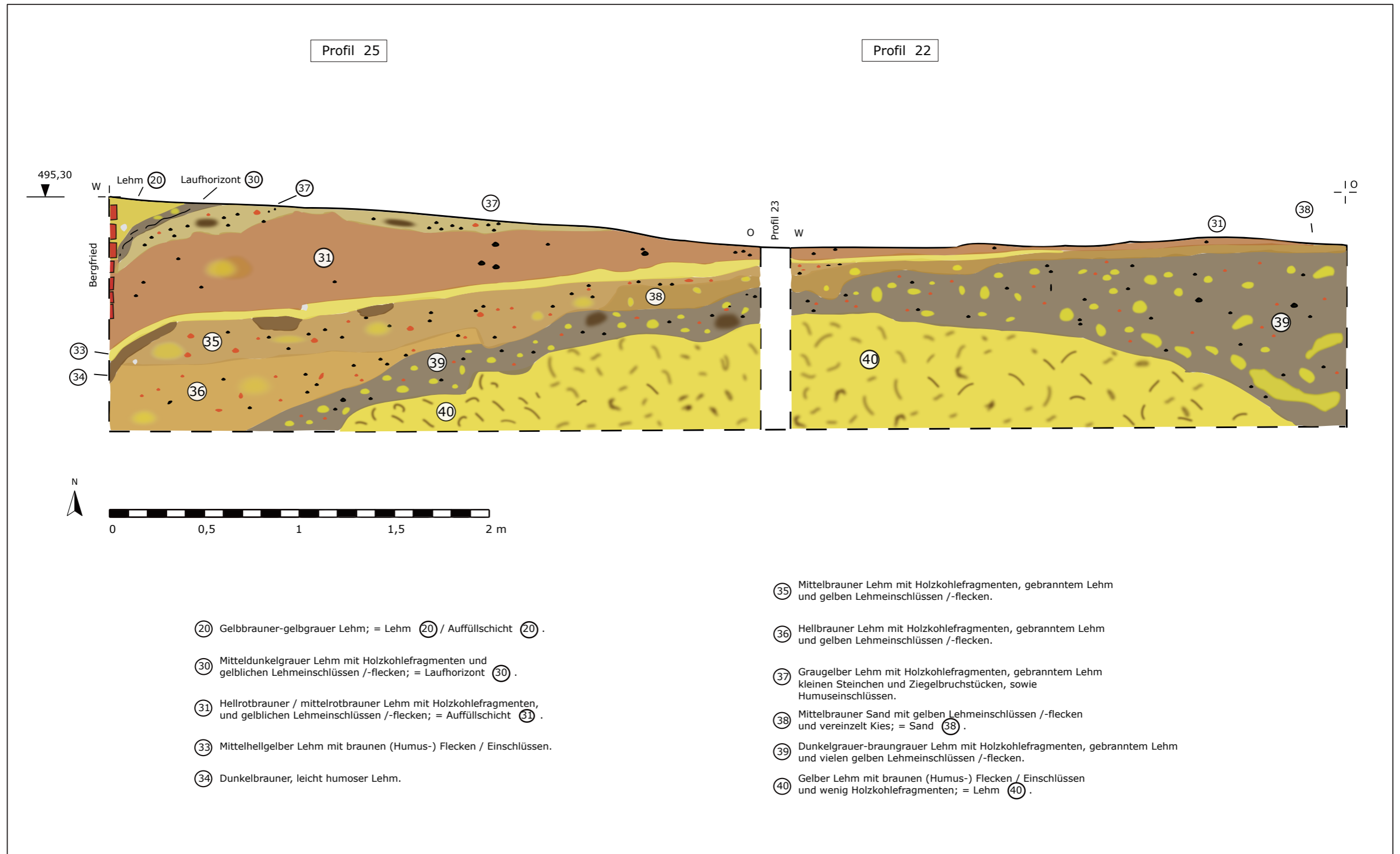


- ① Mittelbraungrauer, schwach humoser Lehm  
mit wenigen Keramik- und Holzkohlefragmenten,  
sowie gelblichen Lehmeinschlüssen;  
= Verfüllung von Graben ①⑧.
- ② Dunkelbraungrauer, etwas humoser Lehm  
mit Keramik- und Holzkohlefragmenten;  
= Verfüllung von Graben ①⑧.
- ③ Braun-gelber Lehm (= Lehm ②①).

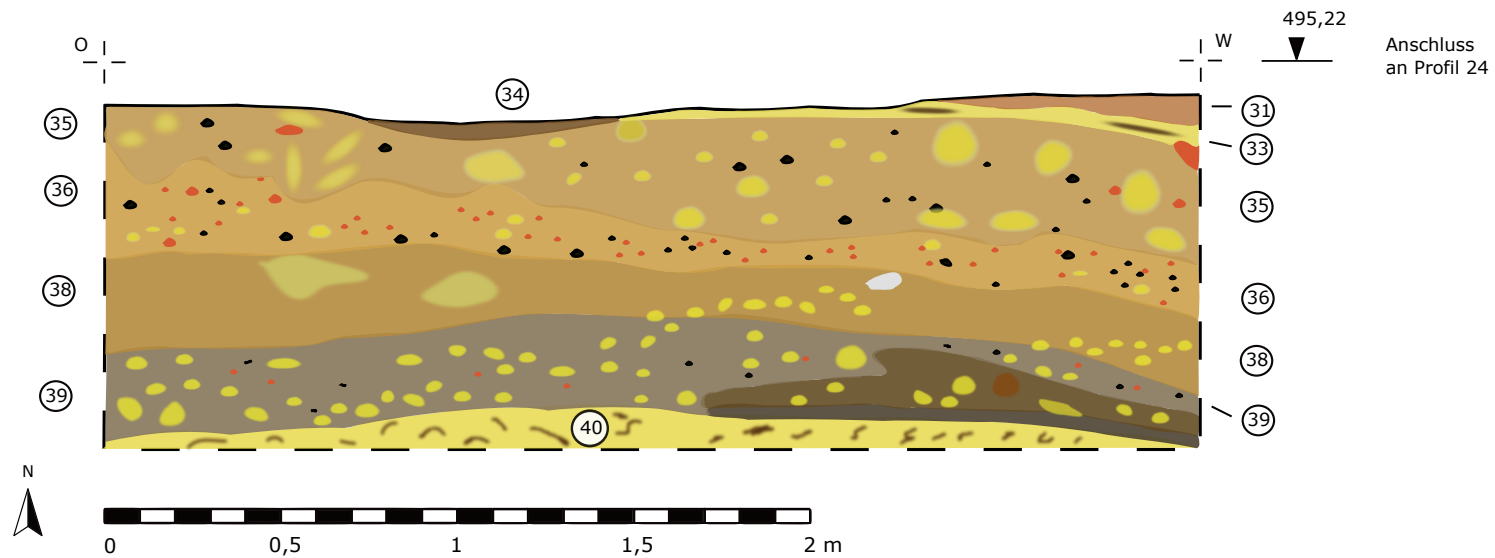


- ⑳ Gelbbrauner, gelbgrauer bzw. gelber Lehm, teilweise mit braunen, leicht humosen Einschlüssen, = Lehm ⑳ / Auffüllschicht ⑳ .
- ㉘ Mittelgrauer Lehm mit Holzkohlefragmenten und gelblichen Lehmeinschlüssen /-flecken. = Laufhorizont ㉘ .
- ㉙ / ㉚ Mitteldunkelgrauer Lehm mit Holzkohlefragmenten und gelblichen Lehmeinschlüssen /-flecken. = Laufhorizont ㉙ / ㉚ .
- ㉛ Hellrotbrauner / mittelrotbrauner Lehm mit Holzkohlefragmenten, gebrannten Lehmstücken, gelblichen Lehmeinschlüssen /-flecken und bräunlichen (Humus) -flecken / -einschlüssen. = Auffüllschicht ㉛ .
- ㉜ Graugelber Lehm mit Holzkohlefragmenten und bräunlichen (Humus) -flecken / -einschlüssen.

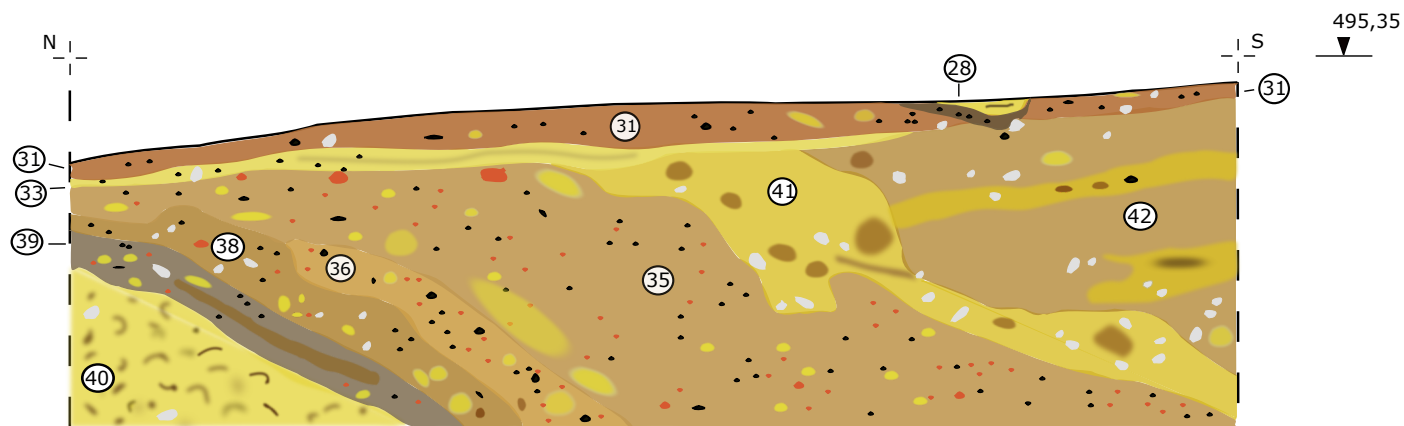
Schloss Reisenburg, Burghof 2011: Planum 2; M. 1:40.



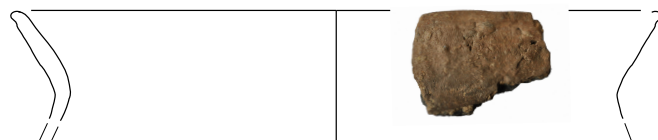
Schloss Reisenburg, Burghof 2011: Profile 25 und 22; M. 1:20.



- |   |   |
|---|---|
| ③① Hellrotbrauner / mittelrotbrauner Lehm; = Auffüllschicht ③① .                                      | ③⑧ Mittelbrauner Sand mit gelben Lehmeinschlüssen /-flecken und vereinzelt Kies; = Sand ③⑧ .                            |
| ③③ Mittelhellgelber Lehm mit braunen (Humus-) Flecken / Einschlüssen.                                 | ③⑨ Dunkelgrauer-braungrauer Lehm mit Holzkohlefragmenten, gebranntem Lehm und vielen gelben Lehmeinschlüssen /-flecken. |
| ③④ Dunkelbrauner, leicht humoser Lehm.  | ④① Gelber Lehm mit braunen (Humus-) Flecken / Einschlüssen und wenig Holzkohlefragmenten; = Lehm ④① .                   |
| ③⑤ Mittelbrauner Lehm mit Holzkohlefragmenten, gebranntem Lehm und gelben Lehmeinschlüssen /-flecken. |   |
| ③⑥ Hellbrauner Lehm mit Holzkohlefragmenten, gebranntem Lehm und gelben Lehmeinschlüssen /-flecken.   |   |



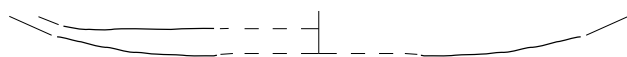
- |  |   |
|--|---|
| <p>②⑧ Mittelgrauer Lehm mit Holzkohlefragmenten und gelblichen Lehmeinschlüssen /-flecken; = Lauffhorizont ②⑧.</p> <p>③① Hellrotbrauner / mittelrotbrauner Lehm; = Auffüllschicht ③①.</p> <p>③③ Mittelhellgelber Lehm mit braunen (Humus-) Flecken / Einschlüssen.</p> <p>③⑤ Mittelbrauner Lehm mit Holzkohlefragmenten, gebranntem Lehm und gelben Lehmeinschlüssen /-flecken.</p> <p>③⑥ Hellbrauner Lehm mit Holzkohlefragmenten, gebranntem Lehm und gelben Lehmeinschlüssen /-flecken.</p> | <p>③⑧ Mittelbrauner Sand mit gelben Lehmeinschlüssen /-flecken und vereinzelt Kies; = Sand ③⑧.</p> <p>③⑨ Dunkelgrauer-braungrauer Lehm mit Holzkohlefragmenten, gebranntem Lehm und gelben Lehmeinschlüssen /-flecken.</p> <p>④① Dunkelgelber, kiesiger Lehm mit braunen Lehmeinschlüssen /-flecken</p> <p>④② Mittelbrauner, leicht humoser, kiesiger Lehm mit gelben Lehmeinschlüssen /-bändern und wenigen Holzkohlefragmenten.</p> |
|--|---|



20-50-112



20-50-113



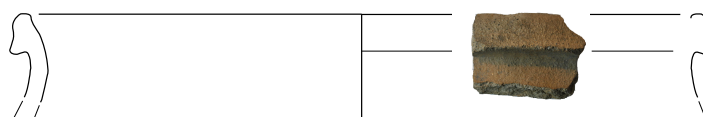
28-62-137



28-62-148



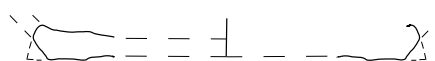
28-62-151



28-62-138



28-62-149



28-62-150

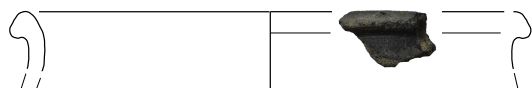


28-62-152



28-62-153

Schloss Reisenburg, Burghof 2011: Befund 20: 20-50-112, 20-50-113;  
 Befund 28: 28-62-137, 28-62-138, 28-62-148 - 28-62-153, M. 1:2, Keramik.



28-65-154



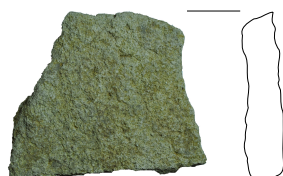
28-65-155



28-65-156



28-68-414



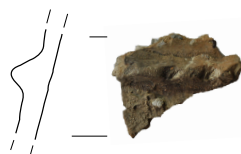
28-68-415



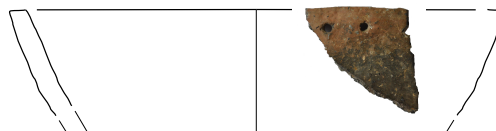
28-63-439



28-66-440



29-69-161



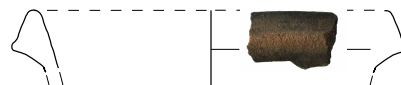
29-69-162



29-69-164

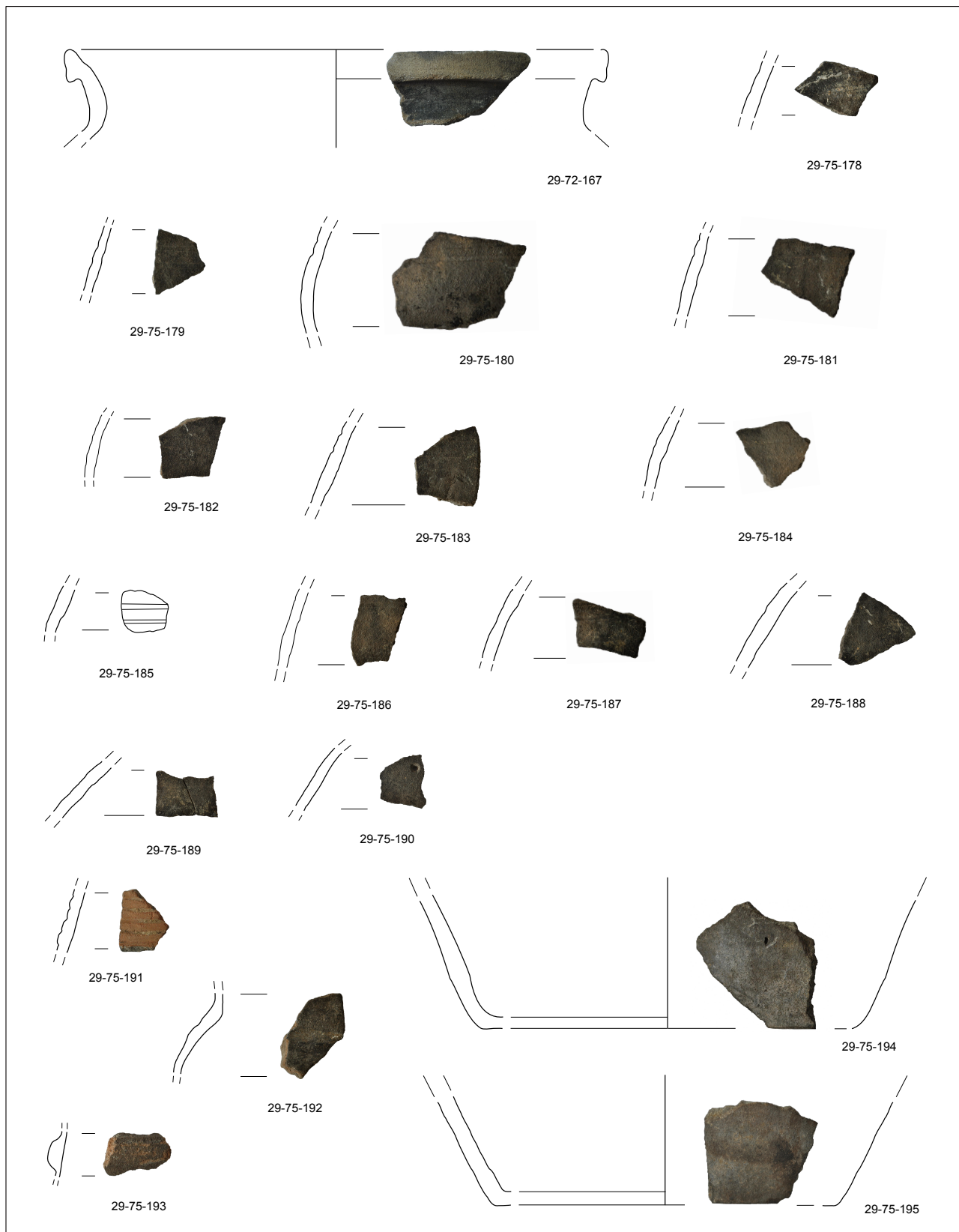


29-69-165

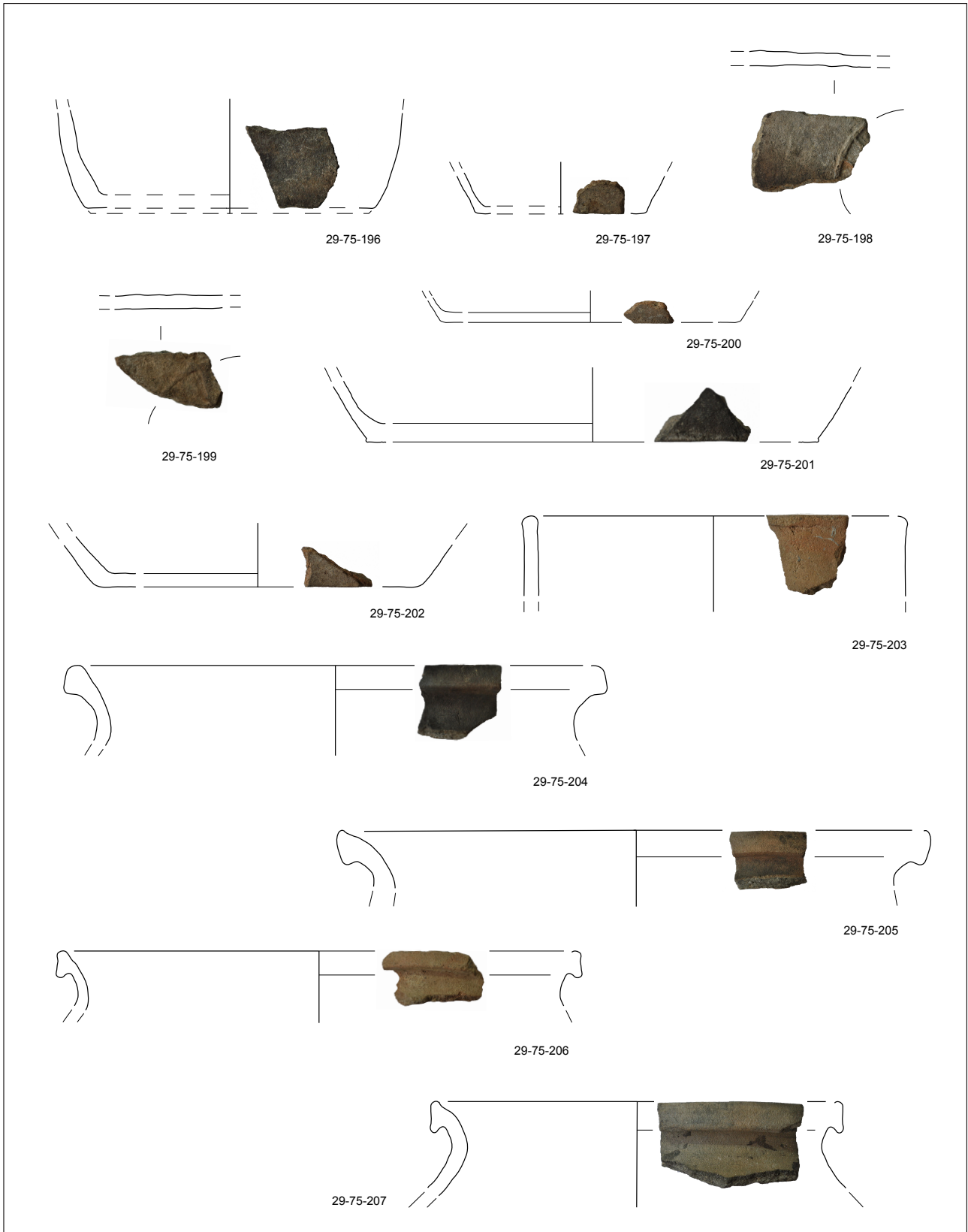


29-69-166

Schloss Reisensburg, Burghof 2011: Befund 28: 28-65-154 - 28-65-156, M. 1:2, Keramik; 28-68-414, 28-68-415, M. 1:4, Stein; 28-63-439, M. 1:2 Fe-Schlacke; 28-66-440, o. M., Fe-Legierung; Befund 29: 29-69-161, 29-69-162, 29-69-164 - 29-69-166, M. 1:2, Keramik.



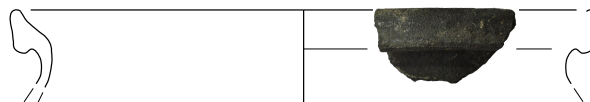
Schloss Reisenburg, Burghof 2011: Befund 29: 29-72-167,  
29-75-178 - 29-75-195, M. 1:2, Keramik.



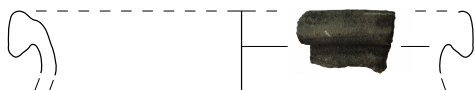
Schloss Reisenburg, Burghof 2011: Befund 29: 29-75-196 - 29-75-199, 29-75-201 - 29-75-207; M. 1:2; 29-75-200, M. 1:4; Keramik.



29-75-208



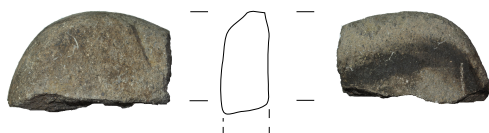
29-75-209



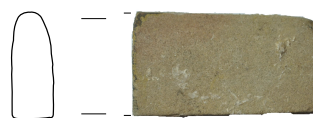
29-75-210



29-77-400



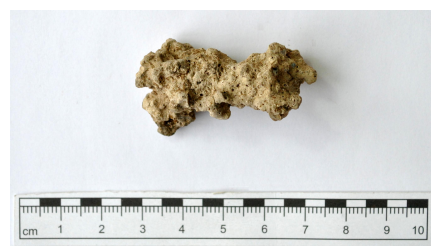
29-82-416



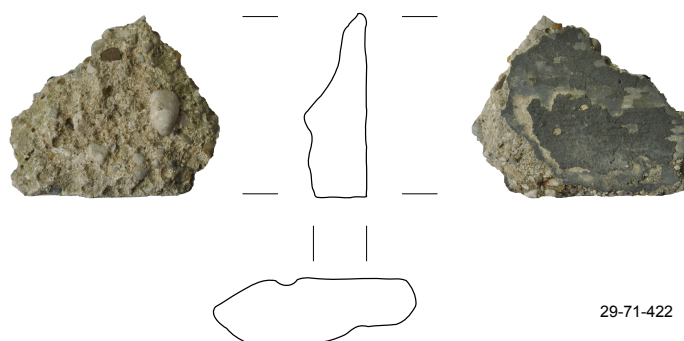
29-82-417



29-74-418



29-79-443



29-71-422

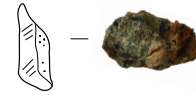
Schloss Reisenburg, Burghof 2011: Befund 29: 29-75-208 - 29-75-210, M. 1:2;  
 29-77-400,  
 M. 1:4, Keramik/Backstein; 29-82-416, M. 1:4, Stein, 29-82-417, M. 1:2, Stein;  
 29-74-418, 29-79-443 o.M., Stein; 29-71-422, M. 1:2, bemalter Putz/Mörtel.



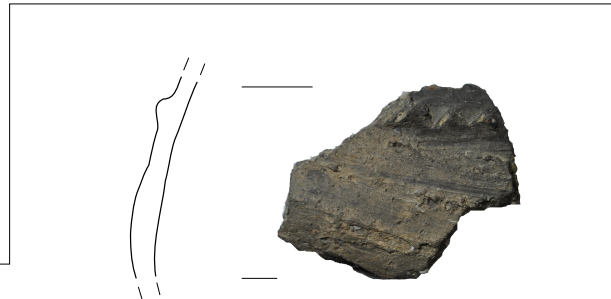
29-79-442



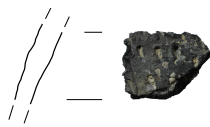
29-80-429



29-78-441



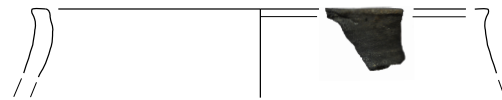
30-83-217



30-83-216



30-83-218



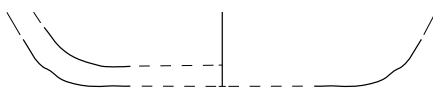
30-83-219



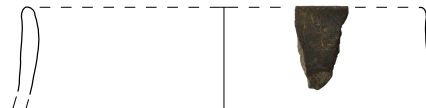
31-35-92-250



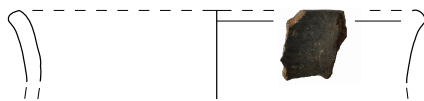
31-35-92-251



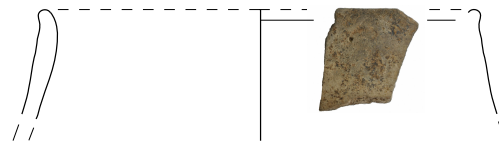
31-35-92-252



31-35-92-254

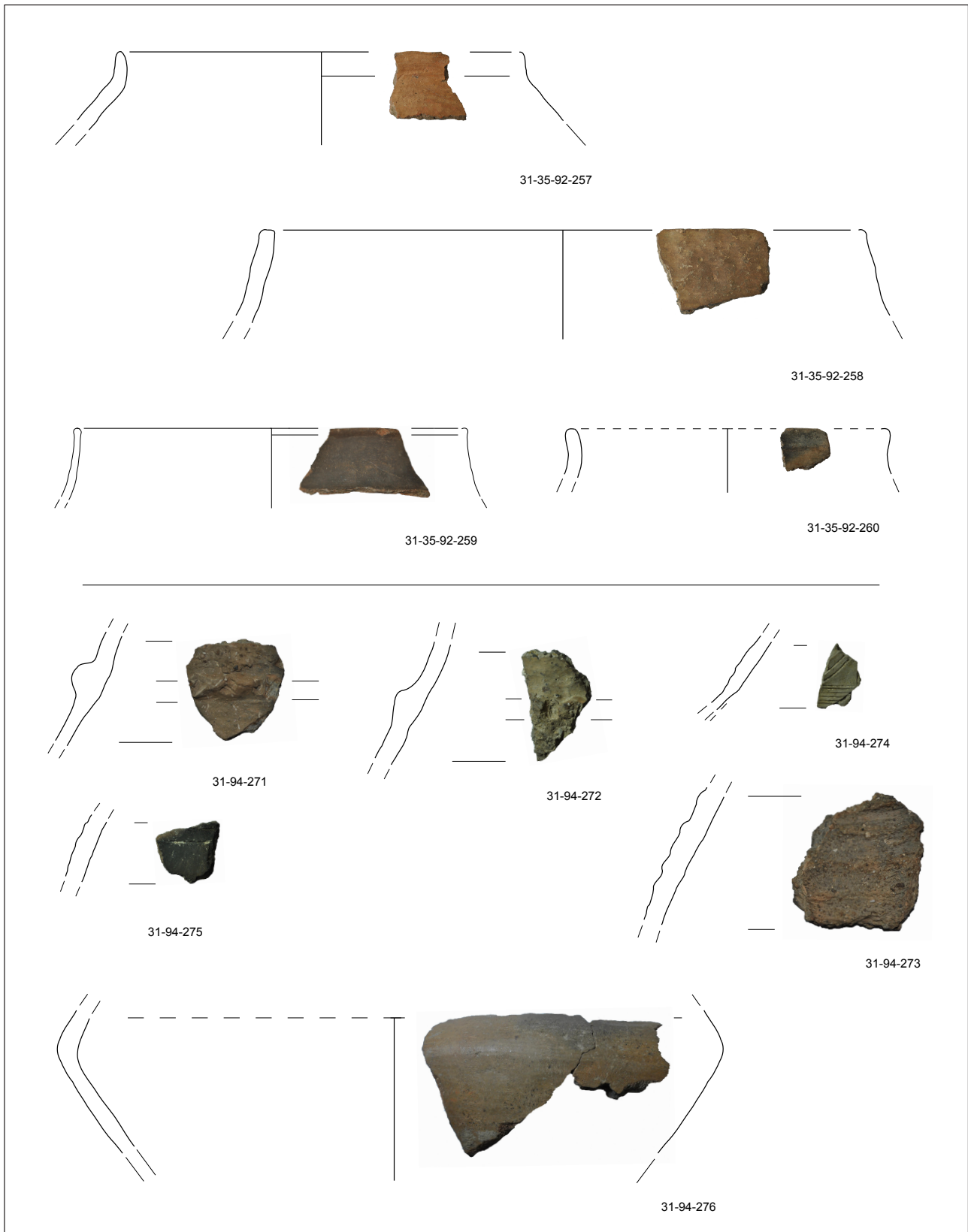


31-35-92-255

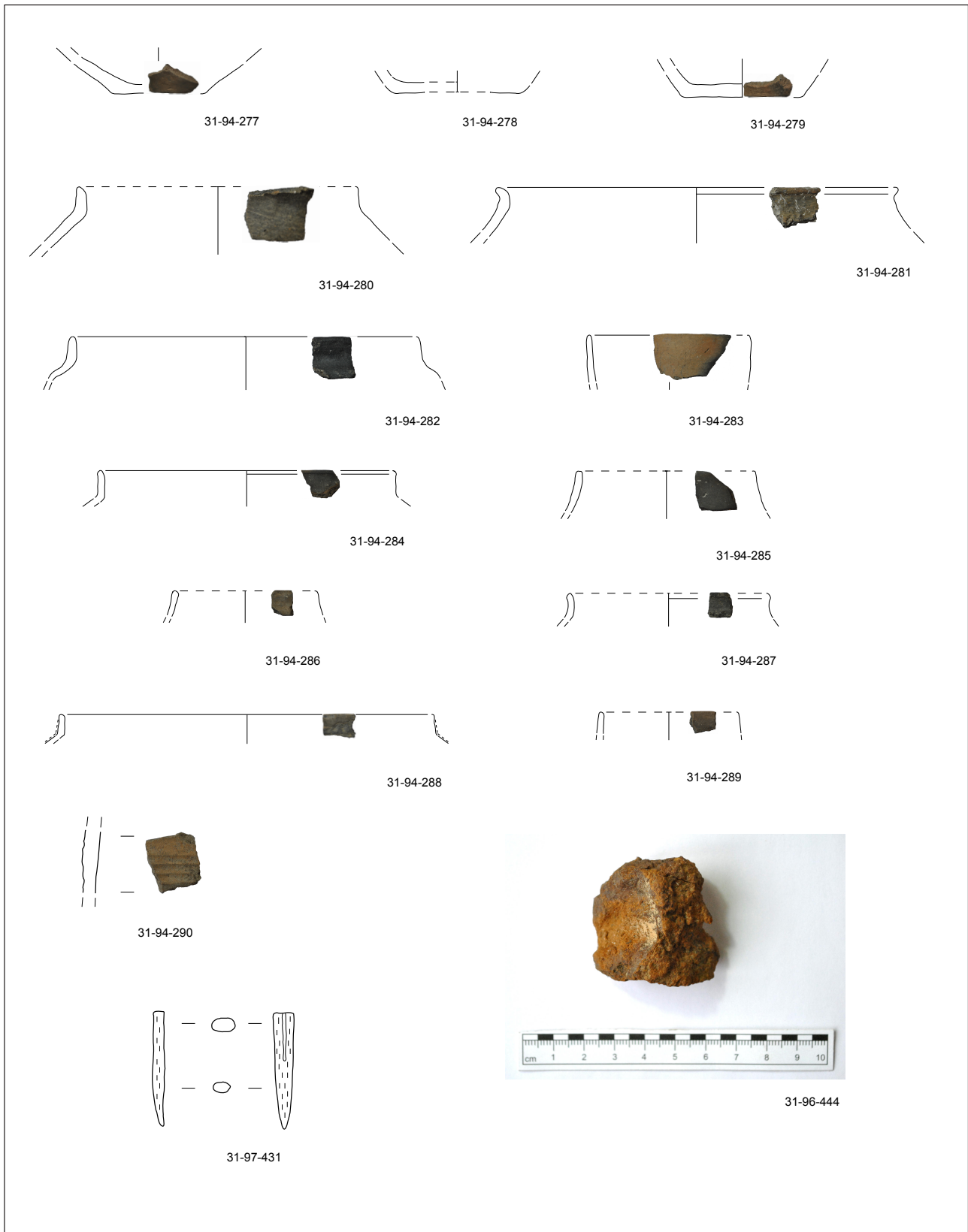


31-35-92-256

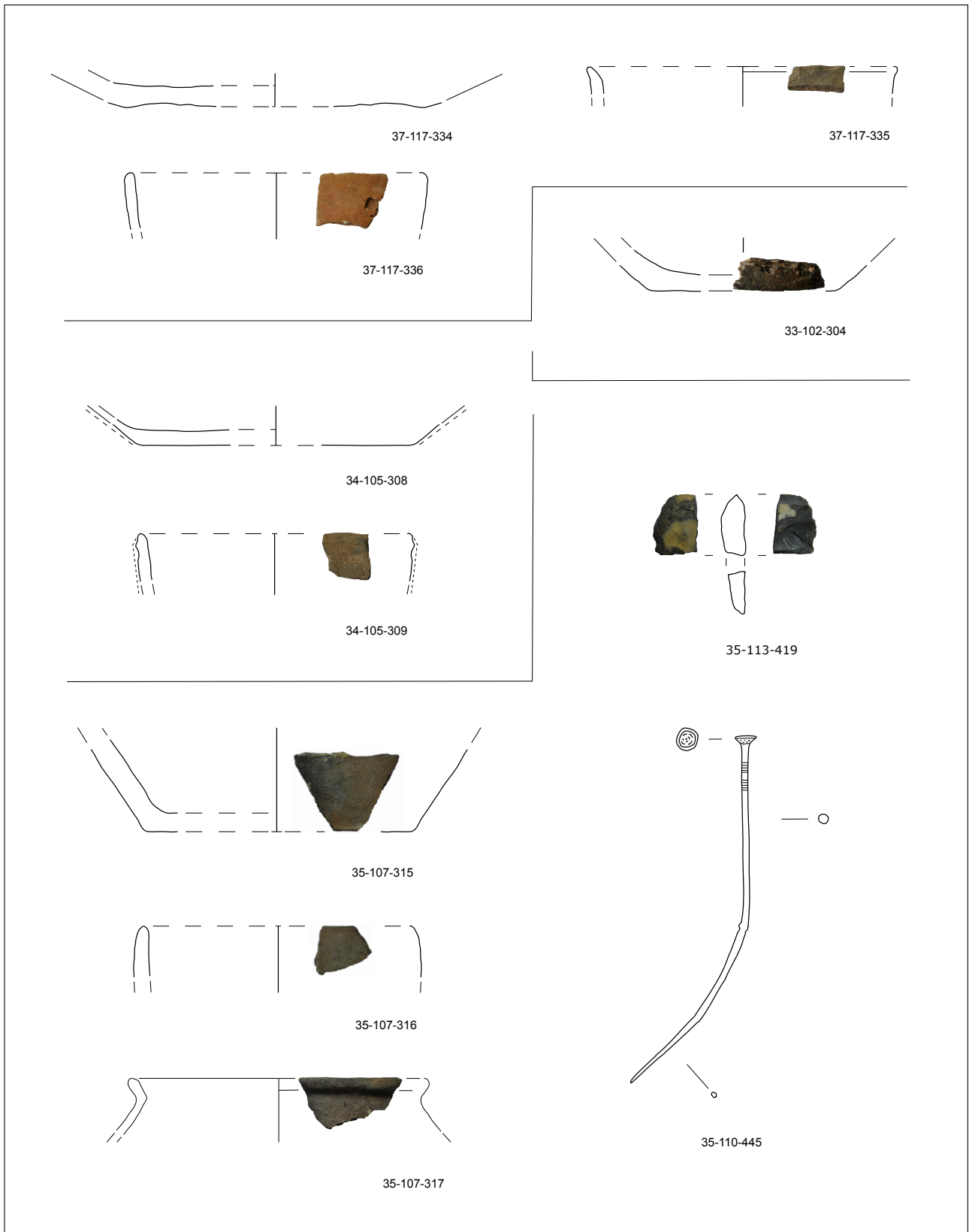
Schloss Reisenburg, Burghof 2011: Befund 29: 29-75-442, o.M., Fe-Schlacke;  
 29-78-441, M. 1:2, Fe-Legierung/Cu-Legierung; 29-80-429, M. 1:2, Glas;  
 Befund 30: 30-83-216 - 30-83-219, M. 1:2, Keramik; Befund 31: 31-35-92-250 - 31-35-92-252,  
 31-35-92-254 - 31-35-92-256, M. 1:2, Keramik.



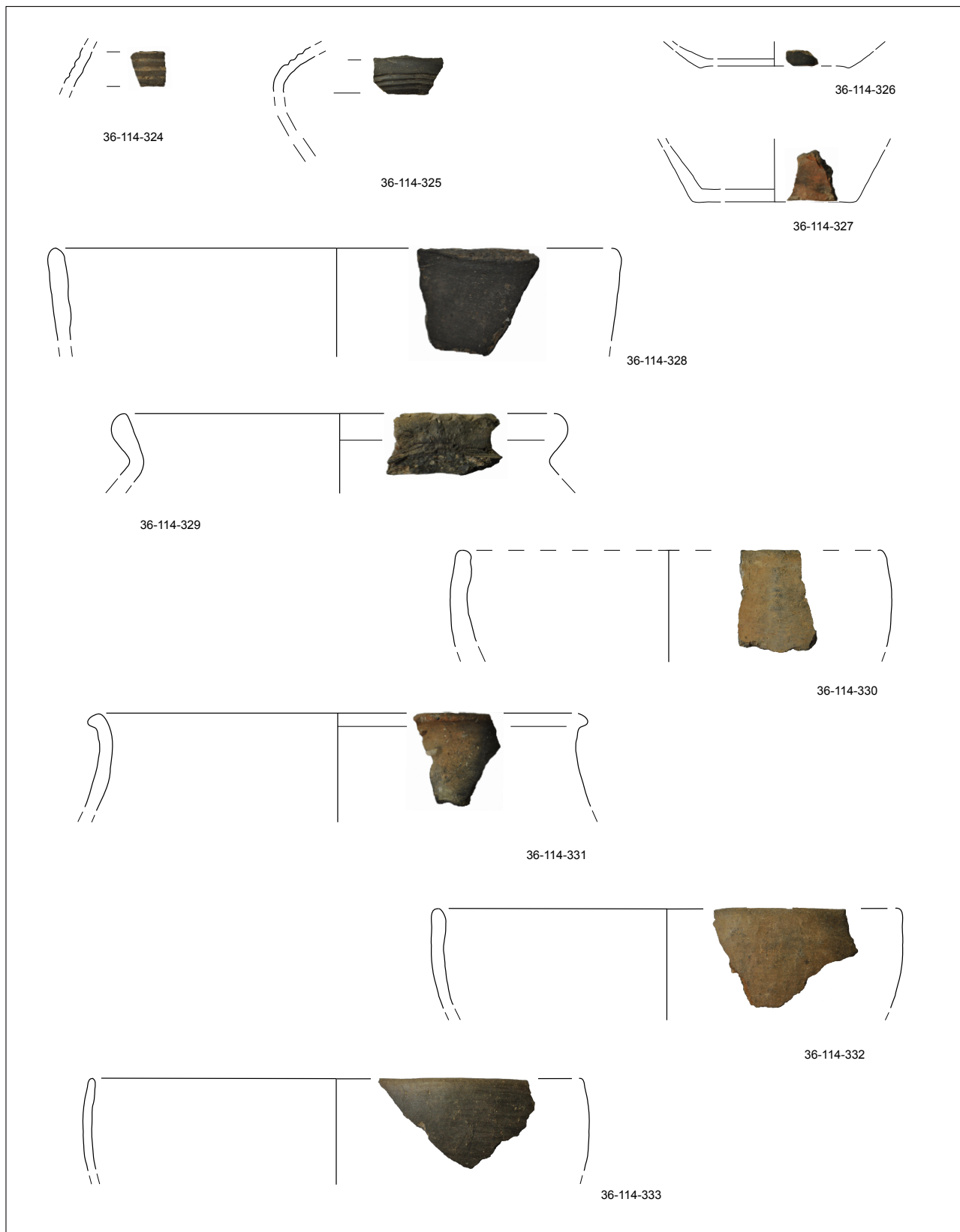
Schloss Reisenburg, Burghof 2011: Befund 31-35: 31-35-92-257, 31-35-92-258,  
 31-35-92-260 M. 1:2; 31-35-92-259, M. 1:4, Keramik;  
 Befund 31: 31-94-271 - 31-94-275, M. 1:2; 31-94-276, M. 1:4, Keramik.



Schloss Reisenburg, Burghof 2011: Befund 31: 31-94-277 - 31-94-289, M. 1:4;  
 31-94-290, M. 1:2, Keramik; 31-96-444, o.M., Stein; 31-97-431, M. 1:2, Knochen.



Schloss Reisenburg, Burghof 2011: Befund 37: 37-117-334 - 37-117-336, M. 1:2, Keramik; Befund 33: 33-102-304, 33-102-304, M. 1:2, Keramik; Befund 34: 34-105-308, 34-105-309, M. 1:2, Keramik; Befund 35: 35-107-315, 35-107-316, M. 1:2; 35-107-317, M. 1:4, Keramik; 35-113-419, M. 1:2, Stein; 35-110-445, M. 1:2, Cu-Legierung.



Schloss Reisenburg, Burghof 2011: Befund 36: 36-114-324, 36-114-325, 36-114-328 - 36-114-333, M. 1:2; 36-114-326, 36-114-327, M. 1:4, Keramik.